

FRITZ!



FRITZ!Box
6825
4G

Handbuch

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines zur FRITZ!Box.....	6
Sicherheitshinweise.....	7
Über dieses Handbuch.....	10
Lieferumfang.....	11
Anleitungen und Hilfe.....	12
Informationen zur Reinigung.....	13
Funktionen und Aufbau.....	14
Funktionen.....	15
Gerätedaten auf dem Typenschild.....	16
Anschlussbuchsen.....	18
Taste.....	19
LEDs.....	20
Anschließen.....	22
FRITZ!Box anschließen: Teilschritte.....	23
Aufstellen.....	24
Mit dem Internetzugang verbinden: Mobilfunk.....	26
An Stromversorgung anschließen.....	28
Computer und andere Geräte per LAN-Kabel anschließen.....	29
WLAN-Geräte mit FRITZ!Box verbinden.....	30
Einrichten.....	32
FRITZ!Box einrichten: Teilschritte.....	33
Assistent zur Ersteinrichtung nutzen.....	34
FRITZ!Box-Benutzeroberfläche öffnen.....	35
Internetzugang über Mobilfunk einrichten.....	36
Option: Internetzugang über WLAN einrichten.....	37
WLAN vergrößern mit Mesh.....	39
Mesh mit FRITZ!.....	40
Mesh aktivieren für FRITZ!Repeater und FRITZ!Powerline.....	42

Benutzeroberfläche: Menü Internet.....	44
FRITZ!-Dienste (AVM-Dienste) nutzen.....	45
Kindersicherung einrichten.....	47
Zugangsprofil anlegen und zuweisen.....	50
Filterlisten bearbeiten.....	52
Internetzugang für Geräte und Anwendungen priorisieren.....	54
Portfreigaben einrichten.....	55
Dynamic DNS aktivieren.....	57
Aus dem Internet auf die FRITZ!Box zugreifen.....	58
VPN einrichten.....	59
IPv6 einrichten.....	61
Benutzeroberfläche: Menü Heimnetz.....	62
Übersicht der Geräte im Heimnetz (Mesh Übersicht).....	63
Netzwerkgeräte verwalten.....	66
IPv4-Einstellungen der FRITZ!Box ändern.....	68
IPv4-Adressen zuweisen.....	71
IPv6-Einstellungen ändern.....	73
Statische IP-Route einrichten.....	75
IP-Adresse automatisch beziehen.....	76
Wake on LAN einrichten.....	78
FRITZ!Box-Namen vergeben.....	79
Benutzeroberfläche: Menü WLAN.....	80
WLAN-Funknetz an- und ausschalten.....	81
Funkkanal einstellen.....	82
WLAN-Gastzugang einrichten.....	83
Benutzeroberfläche: Menü Diagnose.....	86
Funktionsdiagnose starten.....	87
Sicherheitsdiagnose starten.....	89
Benutzeroberfläche: Menü System.....	91
Energie sparen mit der FRITZ!Box.....	92
Modus zur Nutzung der Energiesparfunktionen einstellen.....	93

Energiesparfunktionen der FRITZ!Box einstellen.....	94
Push Service einrichten.....	95
FRITZ!Box-Kennwort.....	98
FRITZ!Box-Benutzer.....	100
LED-Anzeige ausschalten.....	102
Tasten sperren und entsperren.....	103
Sprache der Benutzeroberfläche einstellen.....	104
Ländereinstellungen ändern.....	105
Zeitzone anpassen.....	106
Einstellungen sichern.....	107
Einstellungen laden.....	108
FRITZ!Box neu starten.....	109
FRITZ!Box auf Werkseinstellungen zurücksetzen.....	110
Automatische FRITZ!OS-Updates einrichten.....	112
FRITZ!OS-Update manuell durchführen.....	114
Benutzeroberfläche: Menü Assistenten.....	115
Assistenten nutzen.....	116
FRITZ!OS-Update mit Assistent durchführen.....	118
Assistent zum FRITZ!Box-Wechsel nutzen.....	119
MyFRITZ!.....	121
Was ist MyFRITZ!?.....	122
MyFRITZ!-Konto einrichten.....	124
FRITZ!Apps.....	125
MyFRITZ!App.....	126
FRITZ!App WLAN.....	127
Störungen.....	128
Vorgehen bei Störungen.....	129
Störungstabelle.....	130
Benutzeroberfläche mit Reserve-IP-Adresse öffnen.....	133
Wissensdatenbank.....	134
Support.....	135

Außer Betrieb nehmen und entsorgen.....	136
Außer Betrieb nehmen.....	137
Entsorgen.....	138
Technische Daten.....	139
Technische Daten.....	140
Rechtliches.....	144
Rechtliches.....	145
Stichwortverzeichnis.....	151

Allgemeines zur FRITZ!Box

Sicherheitshinweise.....	7
Über dieses Handbuch.....	10
Lieferumfang.....	11
Anleitungen und Hilfe.....	12
Informationen zur Reinigung.....	13

Sicherheitshinweise

Beachten Sie vor dem Anschließen der FRITZ!Box 6825 4G die folgenden Sicherheitshinweise, um sich selbst, Ihre Umgebung und die FRITZ!Box vor Schäden zu bewahren.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Installieren Sie die FRITZ!Box nicht bei Gewitter.
- Trennen Sie – wenn möglich – bei Einsatz einer externen, außer Haus geführten Antenne die FRITZ!Box bei Gewitter vom Stromnetz und von der Antenne.
- Verwenden Sie die FRITZ!Box nur innerhalb von Gebäuden.
- Schützen Sie die FRITZ!Box vor Dämpfen und Feuchtigkeit.
- Lassen Sie keine Flüssigkeiten in die FRITZ!Box gelangen
- Schließen Sie das Netzteil der FRITZ!Box an eine leicht erreichbare Steckdose an, damit Sie das Netzteil jederzeit vom Stromnetz trennen können.
- Platzieren Sie die FRITZ!Box nicht in der Nähe von Wärmequellen.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Luftzirkulation rund um die FRITZ!Box.
- Achten Sie darauf, dass die Lüftungsschlitze am Gehäuse der FRITZ!Box immer frei sind.
- Decken Sie die FRITZ!Box nicht ab.
- Stellen Sie die FRITZ!Box nicht auf wärmeempfindliche Flächen.
- Stellen Sie die FRITZ!Box nicht auf Teppiche oder Polster.
- Verzichten Sie möglichst auf den Einsatz von Steckdosenleisten und Verlängerungskabeln.
- Verbinden Sie nicht mehrere Verlängerungskabel oder Steckdosenleisten miteinander.
- Befestigen Sie keine anderen Gegenstände an der FRITZ!Box.

Unsachgemäßes Reinigen

Unsachgemäßes Reinigen mit scharfen Reinigungs-, Lösungsmitteln oder tropfnassen Tüchern kann zu Schäden an der FRITZ!Box führen.

- Beachten Sie die Informationen zur Reinigung Ihrer FRITZ!Box, siehe Seite 13.

Unsachgemäßes Öffnen und Reparieren

Durch unsachgemäßes Öffnen und unsachgemäße Reparaturen können Gefahren für Benutzer des Geräts entstehen.

- Öffnen Sie das Gehäuse der FRITZ!Box nicht.
- Geben Sie die FRITZ!Box im Reparaturfall in den Fachhandel.

Internetsicherheit

Informationen zum Schutz Ihrer FRITZ!Box und Ihres Heimnetzes vor Zugriffen von außen finden Sie im Internet unter:

fritz.com/ratgeber

Funkstörungen und Interferenzen

Funkstörungen können von jedem Gerät erzeugt werden, das elektromagnetische Signale abgibt. Durch die Vielzahl an Geräten, die Funkwellen senden und empfangen, kann es zu Störungen durch sich überlagernde Funkwellen kommen.

- Benutzen Sie die FRITZ!Box nicht an Orten, an denen der Gebrauch von Funkgeräten verboten ist.
- Befolgen Sie – insbesondere in Krankenhäusern, ambulanten Gesundheitszentren, Arztpraxen und anderen medizinischen Einrichtungen – Hinweise und Anweisungen autorisierter Personen zum Ausschalten von Funkgeräten, um Störungen empfindlicher medizinischer Geräte zu vermeiden.
- Informieren Sie sich bei Ihrem Arzt oder dem Hersteller Ihres Medizingeräts (Herzschrittmacher, Hörhilfe, Implantat mit elektronischer Steuerung, usw.), ob dieses mit der Nutzung Ihrer FRITZ!Box störungsfrei funktioniert.

- Halten Sie gegebenenfalls den von Herstellern medizinischer Geräte empfohlenen Mindestabstand von 20 cm ein, um Störungen Ihres Medizingeräts (z. B. Herzschrittmacher) zu vermeiden.

Explosionsgefährdete Umgebungen

Unter ungünstigen Umständen können Funkwellen in der Nähe von explosionsgefährdeten Umgebungen Feuer oder Explosionen auslösen.

- Installieren und betreiben Sie Ihre FRITZ!Box nicht in der Nähe explosionsgefährdeter Umgebungen, entflammbarer Gase, Gebieten, in denen die Luft Chemikalien oder Partikel wie Getreide, Staub oder Metallpulver enthält, sowie in der Nähe von Sprenggeländen.
- Befolgen Sie an Orten mit potenziell explosionsgefährdeten Atmosphären und in der Nähe von Sprenggeländen Hinweise zum Ausschalten von elektronischen Geräten, um Störungen der Spreng- und Zündsysteme zu vermeiden.



Über dieses Handbuch

Version FRITZ!OS

Dieses Handbuch bezieht sich auf FRITZ!OS ab Version 8.2.

Verwendete Symbole

In diesem Handbuch werden folgende Symbole verwendet:

Symbol	Bedeutung
	Wichtiger Hinweis, den Sie befolgen sollten, um Sachschäden, Fehler oder Störungen zu vermeiden.
	Nützlicher Tipp zum Einrichten und Bedienen der FRITZ!Box.

Lieferumfang

Lieferumfang

Stück	Lieferteil	Details
1	FRITZ!Box 6825 4G	
1	Netzteil	weiß
1	Kabel USB-C auf USB-C	Netzteil anschließen
1	LAN-Kabel	<ul style="list-style-type: none">• Netzwerkkabel• weiß• 1,5 m
1	Kurzanleitung	FRITZ!Box anschließen
1	FRITZ! Notiz	Servicekarte mit FRITZ!Box-Einstellungen ab Werk

Anleitungen und Hilfe

Anleitungen und Hilfe

Nutzen Sie zum Anschließen, Einrichten und Bedienen Ihrer FRITZ!Box die umfassende Kundendokumentation. Neuigkeiten zu Produkten und Updates erhalten Sie im Newsletter (in deutscher Sprache) und in den sozialen Medien.

Medium	Inhalt	Ort
Handbuch	Anschluss, Einrichtung und Bedienung	fritz.com/service/handbuecher
Kurzanleitung	Anschluss und Einrichtung	gedruckt im Lieferumfang
Servicekarte	Bedeutung der LEDs und wichtige Einstellungen ab Werk	gedruckt im Lieferumfang
Online-Hilfe	Einrichtung und Bedienung	Benutzeroberfläche http://fritz.box
Wissensdatenbank	Lösungen zu Problemen bei Anschluss, Einrichtung und Bedienung	fritz.com/service
Soziale Medien	Neuigkeiten rund um die FRITZ!Box	YouTube
		Instagram
		Facebook
		Telegram

Informationen zur Reinigung

Beachten Sie

- Trennen Sie die FRITZ!Box vor der Reinigung vom Stromnetz.
- Wischen Sie die FRITZ!Box mit einem leicht feuchten, fusselfreien Tuch oder mit einem Antistatik-Tuch ab.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine scharfen Reinigungs- oder Lösungsmittel.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine tropfnassen Tücher.

Funktionen und Aufbau

Funktionen.....	15
Gerätedaten auf dem Typenschild.....	16
Anschlussbuchsen.....	18
Taste.....	19
LEDs.....	20

Funktionen

Internetrouter

Die FRITZ!Box 6825 4G ist ein Internetrouter für Mobilfunk.

Mit einer SIM-Karte kann die Internetverbindung über Mobilfunk hergestellt werden. Folgende Mobilfunknetze werden unterstützt:

- 4G (LTE)
- 3G (UMTS)

WLAN

Die FRITZ!Box unterstützt Wi-Fi 6 (WLAN AX) auf dem 2,4-GHz-Band.

Zentrale im Heimnetz

Die FRITZ!Box ist die Zentrale im Heimnetz. Der FRITZ!Box-Mediaserver überträgt Musik, Bilder und Videos an Abspielgeräte im Heimnetz und FRITZ!NAS ermöglicht den einfachen Zugriff auf Dateien im lokalen Netzwerk.

Gerätedaten auf dem Typenschild

Wichtige Gerätedaten zur FRITZ!Box finden Sie auf dem Typenschild außen am Gehäuse.

Gerätedaten auf dem Typenschild

1 FRITZ!Box 6825 4G

WLAN-Funknetz (SSID): FRITZ!Box 6825 WW **2**

WLAN-Netzwerkschlüssel: 3779 8981 1562 8981 0123 **3**

4 FRITZ!Box-Kennwort: afbecd1234

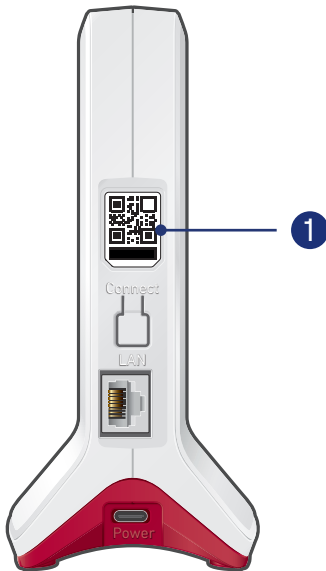
CWMP: 00040E-123456789012 **5** S/N: H515.123.45.678.901 

IMEI: 12345678-123456-1  FRITZ! GmbH, 10547 Berlin

7 Artikel-Nummer: 2000 3158 **6** Netzteil: 311POW236 5V 3A 

Nr.	Bedeutung
1	Produktname
2	Name WLAN-Funknetz (SSID)
3	WLAN-Netzwerkschlüssel (WLAN-Passwort)
4	FRITZ!Box-Kennwort
5	Seriennummer
6	Spezifikation Netzteil
7	Artikelnummer

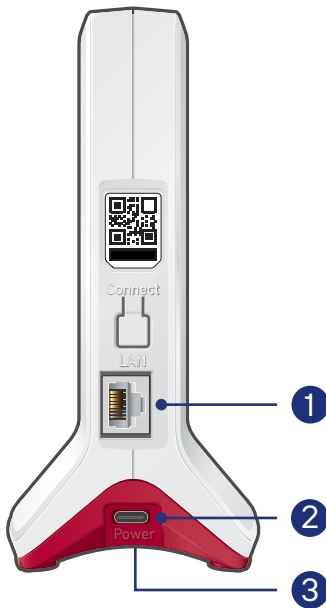
QR-Code für WLAN



Nr.	Bezeichnung	Bedeutung / Funktion
1	WLAN-Zugang	QR-Code für den WLAN-Zugang mit den vor-eingestellten WLAN-Zugangsdaten.

Anschlussbuchsen

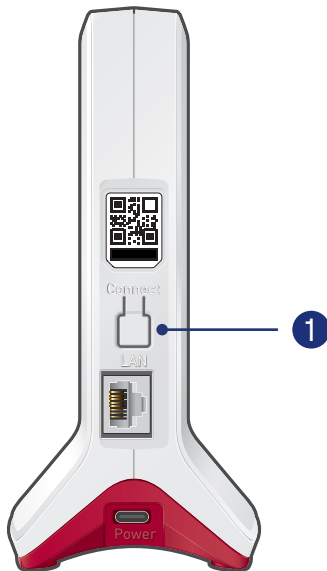
Buchsenleiste



Nr.	Bezeichnung	Funktion
1	LAN	Buchse zum Anschluss von Computern und anderen netzwerkfähigen Geräten wie Hubs und Spielekonsolen
2	Power	Buchse zum Anschluss des Steckernetzteils
3	SIM	Steckplatz für die Nano-SIM-Karte

Taste

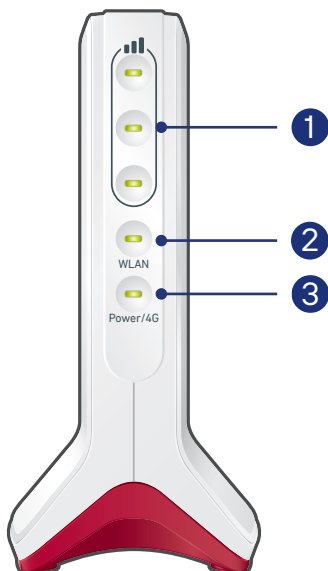
Funktionen der Taste



Nr.	Taste	Funktion
1	Connect	<ul style="list-style-type: none">• WLAN-Geräte per WPS an der FRITZ!Box anmelden, siehe Seite 31• Mesh aktivieren für FRITZ!Repeater und FRITZ!Powerline, siehe Seite 42

LEDs







Bedeutung der LEDs



Nr.	LED	Zustand	Bedeutung
1	Signalstärke		Qualität der Mobilfunkverbindung und andere, siehe Signalstärke-LEDs, Seite 21.
2	WLAN	leuchtet	WLAN ist angeschaltet.
		blinkt	<ul style="list-style-type: none"> WLAN wird an- oder ausgeschaltet. Änderungen an den WLAN-Einstellungen werden übernommen. WPS wird ausgeführt: Anmeldevorgang für ein WLAN-Gerät läuft.
		blinkt schnell	<p>WPS-Vorgang abgebrochen: mehr als 1 Gerät führt mit FRITZ!Box WPS aus.</p> <p>Wiederholen Sie den WPS-Vorgang.</p>

Nr.	LED	Zustand	Bedeutung
3	Power/4 G	leuchtet	Stromzufuhr besteht und die Mobilfunk- verbindung ist hergestellt. Die FRITZ!Box ist betriebsbereit.
		blinkt	Stromzufuhr besteht und die Mobilfunk- verbindung wird hergestellt oder ist un- terbrochen.
Alle		blinken grün	Die FRITZ!Box nutzt ein vorhande- nes WLAN als Internetzugang und die WLAN-Verbindung zum Internetrouter ist unterbrochen.

Signalstärke-LEDs





LED	Farbe	Bedeutung
	3 leuchten grün	Mobilfunk- oder WLAN-Verbindung: Signalstärke hoch
	2 leuchten grün	Signalstärke mittel
	1 leuchtet grün	Signalstärke niedrig
	1 leuchtet rot	wichtige Nachricht auf http://fritz.box
	1 blinkt grün	FRITZ!OS-Update oder Modem-Update
	1 blinkt rot	ungeeignetes Netzteil Verwenden Sie das mitgelieferte Netzteil. Daten zum Netzteil siehe Typenschild au- ßen am FRITZ!Box-Gehäuse.

Anschließen

FRITZ!Box anschließen: Teilschritte.....	23
Aufstellen.....	24
Mit dem Internetzugang verbinden: Mobilfunk.....	26
An Stromversorgung anschließen.....	28
Computer und andere Geräte per LAN-Kabel anschließen.....	29
WLAN-Geräte mit FRITZ!Box verbinden.....	30

FRITZ!Box anschließen: Teilschritte

Die FRITZ!Box schließen Sie in folgenden Teilschritten an:

Anleitung	
	Stellen Sie die FRITZ!Box an einem geeigneten Ort auf.
	Für den Internetzugang über Mobilfunk: Stecken Sie die SIM-Karte in den SIM-Kartenschlitz.
	Schließen Sie die FRITZ!Box an die Stromversorgung an.
	Schließen Sie einen Computer per LAN-Kabel an die FRITZ!Box an oder verbinden Sie einen Computer, ein Smartphone oder ein Tablet über WLAN mit der FRITZ!Box.

Aufstellen

Regeln zum Aufstellen der FRITZ!Box

- Verwenden Sie die FRITZ!Box nur innerhalb von Gebäuden.
- Schließen Sie die FRITZ!Box an eine leicht erreichbare Steckdose an, damit Sie die FRITZ!Box jederzeit vom Stromnetz trennen können
- Platzieren Sie die FRITZ!Box an einem trockenen und staubfreien Ort.
- Stellen Sie die FRITZ!Box nicht auf wärmeempfindliche Flächen wie Möbel mit empfindlichen Lackierungen.
- Stellen Sie die FRITZ!Box zur Vermeidung von Stauhitze nicht auf Teppiche oder gepolsterte Möbel.
- Sorgen Sie für ausreichende Luftzirkulation rund um die FRITZ!Box. Decken Sie die FRITZ!Box nicht ab. Die Lüftungsschlitze müssen immer frei sein.

Regeln für den optimalen Mobilfunk-Empfang

- Nutzen Sie die Ausrichthilfe der FRITZ!Box, um die für den Mobilfunk-Empfang bestmögliche Position der FRITZ!Box zu ermitteln.

Die Ausrichthilfe finden Sie in der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box (siehe Seite 35) unter **Internet > LTE-Informationen > Empfang**.

Regeln für optimalen WLAN-Empfang

- Stellen Sie die FRITZ!Box an einem zentral gelegenen Ort auf. Ideal ist ein erhöhter Standort, zum Beispiel auf einem Regal.
- Je weniger Wände und Zimmerdecken zwischen der FRITZ!Box und Ihren WLAN-Geräten sind, desto besser.
- Stellen Sie die FRITZ!Box nicht in, hinter oder unter einem Schrank auf.

- Platzieren Sie die FRITZ!Box nicht in der Nähe von metallischen oder wasserhaltigen Gegenständen wie Heizkörper, Kühlschrank oder Zimmerpflanze.
- Sorgen Sie für Abstand zu Störquellen wie Mikrowellen, Funklautsprechern und Bluetooth-Geräten.

Anleitung: FRITZ!Box aufstellen

1. Wählen Sie unter Beachtung der oben genannten Regeln einen geeigneten Standort zum Aufstellen der FRITZ!Box.
2. Stellen Sie die FRITZ!Box dort auf.

Mit dem Internetzugang verbinden: Mobilfunk

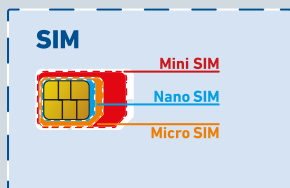
Die FRITZ!Box 6825 4G stellt den Internetzugang über Mobilfunk her. Für die Mobilfunkverbindung benötigen Sie eine SIM-Karte.



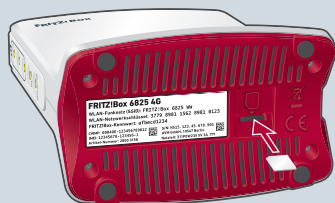
Die FRITZ!Box kann auch die Internetverbindung eines anderen Geräts mitbenutzen. Das kann zum Beispiel ein Router sein oder ein Smartphone, das als Hotspot eingerichtet ist. Die Verbindung zum Gerät stellt die FRITZ!Box über WLAN her, [siehe Seite 37](#).

Anleitung: Nano-SIM-Karte einstecken

1. Brechen Sie die Nano-SIM-Karte aus der SIM-Karte heraus.



2. Halten Sie die FRITZ!Box so, dass die LEDs links sind und der SIM-Steckplatz zu Ihnen hin zeigt.
3. Stecken Sie die Nano-SIM-Karte mit der Kontaktfläche nach unten in den Steckplatz der FRITZ!Box. Die abgeschrägte Ecke der Karte zeigt dabei nach links.



4. Schieben Sie die SIM-Karte vorsichtig in den Steckplatz, bis die SIM-Karte einrastet.

Die SIM-Karte ist richtig eingesteckt, wenn sie fest im Steckplatz sitzt und wenige Millimeter herausragt. Erneutes Drücken löst die SIM-Karte aus dem Steckplatz.

An Stromversorgung anschließen

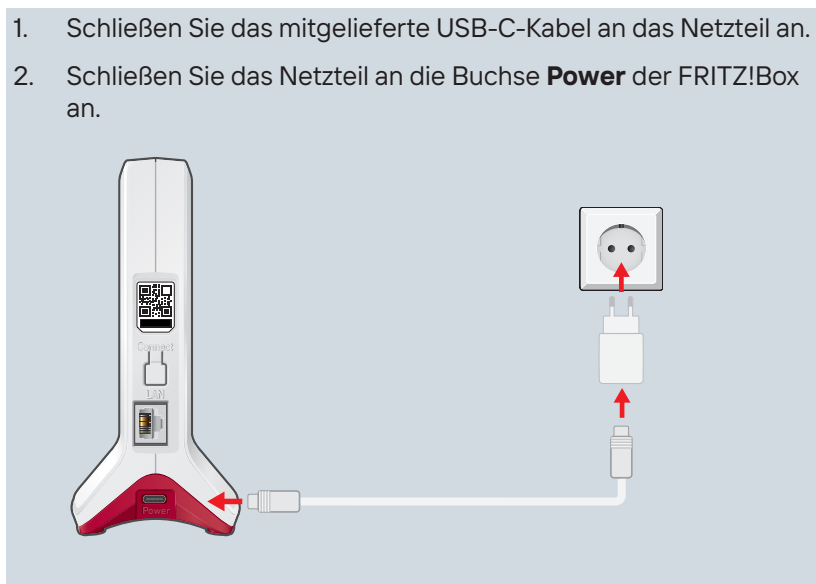
Schließen Sie die FRITZ!Box an die Stromversorgung an.

Beachten Sie

- Verwenden Sie möglichst keine Steckdosenleisten und keine Verlängerungskabel.
- Wenn sich der Einsatz einer Steckdosenleiste oder eines Verlängerungskabels nicht vermeiden lässt, dann verbinden Sie nicht mehrere Verlängerungskabel oder Steckdosenleisten miteinander.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil.

Anleitung: An die Stromversorgung anschließen

1. Schließen Sie das mitgelieferte USB-C-Kabel an das Netzteil an.
2. Schließen Sie das Netzteil an die Buchse **Power** der FRITZ!Box an.



Computer und andere Geräte per LAN-Kabel anschließen

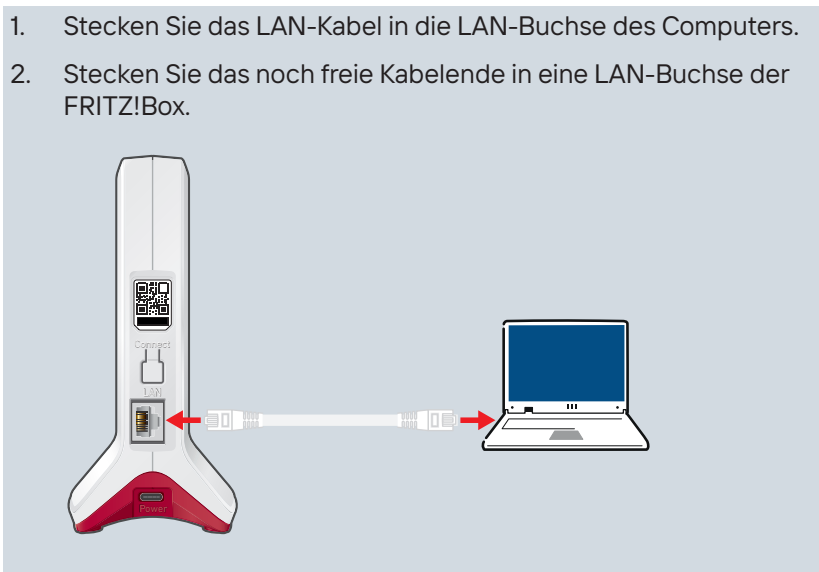
Laptops, PCs und andere Netzwerkgeräte können Sie mit einem LAN-Kabel an die FRITZ!Box anschließen.

Beachten Sie

- Das verwendete LAN-Kabel darf maximal 100 m lang sein.

Anleitung: Computer mit LAN-Kabel anschließen

1. Stecken Sie das LAN-Kabel in die LAN-Buchse des Computers.
2. Stecken Sie das noch freie Kabelende in eine LAN-Buchse der FRITZ!Box.



Anleitung: Netzwerk-Hub oder Netzwerk-Switch anschließen

1. Stecken Sie das mitgelieferte LAN-Kabel in den Uplink-Port des Netzwerk-Hubs oder Netzwerk-Switches.
2. Stecken Sie das noch freie Kabelende in eine LAN-Buchse der FRITZ!Box.

WLAN-Geräte mit FRITZ!Box verbinden

Sie können Computer, Smartphones, Tablets und andere Netzwerkgeräte kabellos über WLAN mit der FRITZ!Box verbinden.

WLAN-Verbindungen stellen Sie per QR-Code, mit dem WLAN-Netzwerkschlüssel der FRITZ!Box oder per WPS her.

Voraussetzungen

- Für WLAN-Verbindungen mit WPS: Ihr WLAN-Gerät unterstützt WPS per Tastendruck (WPS Push Button).



Viele Windows-Computer unterstützen WPS. Apple-Geräte (macOS, iOS) unterstützen WPS nicht.

WLAN-QR-Code der FRITZ!Box finden

Den QR-Code mit den voreingestellten WLAN-Zugangsdaten der FRITZ!Box finden Sie auf der FRITZ! Notiz und auf einem Aufkleber außen am FRITZ!Box-Gehäuse.

Wenn Sie WLAN-Einstellungen geändert haben, verwenden Sie den QR-Code aus der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche. Dort finden den QR-Code im Menü **WLAN > Funknetz**.

Anleitung: WLAN-Verbindung mit QR-Code herstellen

1. Öffnen Sie an Ihrem Smartphone oder Tablet eine App zum Scannen von QR-Codes.
Viele Mobilgeräte können QR-Codes mit der Kamera-App scannen.
2. Scannen Sie den WLAN-QR-Code der FRITZ!Box.

Das Mobilgerät erkennt den QR-Code automatisch und bietet eine Möglichkeit zum Herstellen der WLAN-Verbindung an.

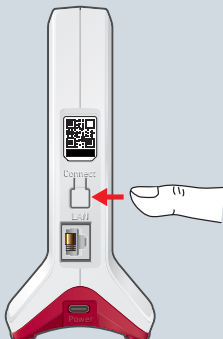
Anleitung: WLAN-Verbindung mit Netzwerkschlüssel herstellen

1. Wählen Sie am WLAN-Gerät das WLAN der FRITZ!Box aus. Den vorgegebenen Namen des WLANs (SSID) finden Sie auf dem Typenschild außen am FRITZ!Box-Gehäuse.
2. Starten Sie den Verbindungsaufbau.
3. Geben Sie den Netzwerkschlüssel der FRITZ!Box ein. Diesen finden Sie auf dem Typenschild außen am FRITZ!Box-Gehäuse.

Anleitung: WLAN-Verbindung mit WPS herstellen

WPS ist ein Verfahren zum Herstellen sicherer WLAN-Verbindungen per Tastendruck.

1. Wählen Sie das WLAN der FRITZ!Box. Den vorgegebenen Namen des WLANs (SSID) finden Sie auf dem Typenschild außen am FRITZ!Box-Gehäuse.
2. Starten Sie den Verbindungsaufbau mit WPS, siehe Dokumentation des WLAN-Geräts.
3. An der FRITZ!Box: Drücken Sie kurz die Taste **Connect**.




Die LED **WLAN** blinkt und die WLAN-Verbindung wird hergestellt.

Einrichten

FRITZ!Box einrichten: Teilschritte.....	33
Assistent zur Ersteinrichtung nutzen.....	34
FRITZ!Box-Benutzeroberfläche öffnen.....	35
Internetzugang über Mobilfunk einrichten.....	36
Option: Internetzugang über WLAN einrichten.....	37

FRITZ!Box einrichten: Teilschritte

Die FRITZ!Box richten Sie in folgenden Teilschritten ein:

	Anleitung
	Richten Sie den Internetzugang in der FRITZ!Box ein.

Assistent zur Ersteinrichtung nutzen

Beim ersten Öffnen der Benutzeroberfläche startet der Assistent zur Ersteinrichtung der FRITZ!Box. Der Assistent unterstützt Sie beim Einrichten Ihres Internetzugangs.

Das brauchen Sie

Für die Ersteinrichtung per Assistent brauchen Sie Folgendes:

- Das voreingestellte FRITZ!Box-Kennwort.

Das FRITZ!Box-Kennwort finden Sie auf der FRITZ! Notiz und auf dem Typenschild außen am FRITZ!Box-Gehäuse.

FRITZ!Box-Benutzeroberfläche öffnen

Die FRITZ!Box hat eine Benutzeroberfläche, die Sie am Computer, Tablet oder Smartphone im Browser öffnen. In der Benutzeroberfläche richten Sie die FRITZ!Box ein.

Voraussetzungen

- Ihr Computer, Smartphone oder Tablet ist per WLAN oder Netzkabel mit der FRITZ!Box verbunden.
- Die Verbindung wird **nicht** über den WLAN-Gastzugang der FRITZ!Box hergestellt.

Anleitung: FRITZ!Box-Benutzeroberfläche öffnen

1. Öffnen Sie auf Ihrem Computer oder mobilen Gerät einen Internetbrowser.
2. Geben Sie die Adresse **http://fritz.box** ein.



Sie können auch folgende Adressen verwenden:

- **http://169.254.1.1** (Reserve-IP-Adresse)
 - lokale IP-Adresse der FRITZ!Box (Vorgabe: **http://192.168.178.1**)
3. Melden Sie sich mit dem FRITZ!Box-Kennwort oder mit den Anmeldedaten eines FRITZ!Box-Benutzers an.
Das vorgegebene FRITZ!Box-Kennwort finden Sie auf dem Typenschild außen am Gehäuse und auf der Servicekarte FRITZ! Notiz.

Beim ersten Öffnen der Benutzeroberfläche startet der Assistent zur Ersteinrichtung der FRITZ!Box. Beim wiederholten Öffnen erscheint die Startseite **Übersicht**.

Internetzugang über Mobilfunk einrichten

Der Internetzugang für das Mobilfunknetz muss einmal in der FRITZ!Box eingerichtet werden. Wenn Sie zum ersten Mal die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box aufrufen, werden Sie automatisch aufgefordert, den Internetzugang einzurichten.

Voraussetzungen

- Im SIM-Karten-Steckplatz der FRITZ!Box befindet sich eine SIM-Karte eines Mobilfunk-Netzbetreibers.

Das brauchen Sie

- Die PIN, die Sie zusammen mit der SIM-Karte erhalten haben.

Anleitung: Internetzugang einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).
2. Falls der Assistent nicht automatisch startet, klicken Sie im Menü auf **Assistenten**.
3. Klicken Sie auf **Internetzugang einrichten**.
4. Folgen Sie den Anweisungen im Assistenten.

Option: Internetzugang über WLAN einrichten

Die FRITZ!Box kann über eine WLAN-Verbindung die Internetverbindung eines anderen Geräts mitbenutzen. Das kann zum Beispiel ein Router sein oder ein Smartphone, das als Hotspot eingerichtet ist.

Betriebmodus der FRITZ!Box

Bei dieser Internetzugangsart der FRITZ!Box gilt Folgendes:

- Die FRITZ!Box erhält in der Voreinstellung per DHCP eine IP-Adresse vom anderen Router.
- Die FRITZ!Box arbeitet selbst als Router und spannt ein eigenes IP-Netzwerk auf.
- Die Firewall der FRITZ!Box ist aktiv.
- Das WLAN der FRITZ!Box bleibt mit eigenen Sicherheitseinstellungen zusätzlich zum WLAN des anderen Routers nutzbar.

Voraussetzungen

- Das WLAN des anderen Geräts funkt im 2,4-GHz-Frequenzband.
- Das WLAN verwendet die Verschlüsselungsmethode WPA oder WPA3.
- Das WLAN erlaubt der FRITZ!Box den Aufbau einer WLAN-Verbindung.

Anleitung: Internetzugang über WLAN einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).
2. Klicken Sie im Menü auf **Internet > Zugangsdaten**.
3. Wählen Sie das Funknetz, mit dem Sie die FRITZ!Box verbinden möchten.
4. Tragen Sie im Bereich **Sicherheit** im Feld **WLAN-Netzwerkschlüssel** den WLAN-Netzwerkschlüssel des Funknetzes ein.

5. Speichern Sie mit **Übernehmen**.

Die FRITZ!Box wird als Router eingerichtet und der Netzwerkbereich wird automatisch geändert. Die FRITZ!Box bildet zusammen mit den verbundenen Netzwerkgeräten ein eigenes in sich abgeschlossenes Netzwerk.

WLAN vergrößern mit Mesh

Mesh mit FRITZ!.....	40
Mesh aktivieren für FRITZ!Repeater und FRITZ!Powerline.....	42

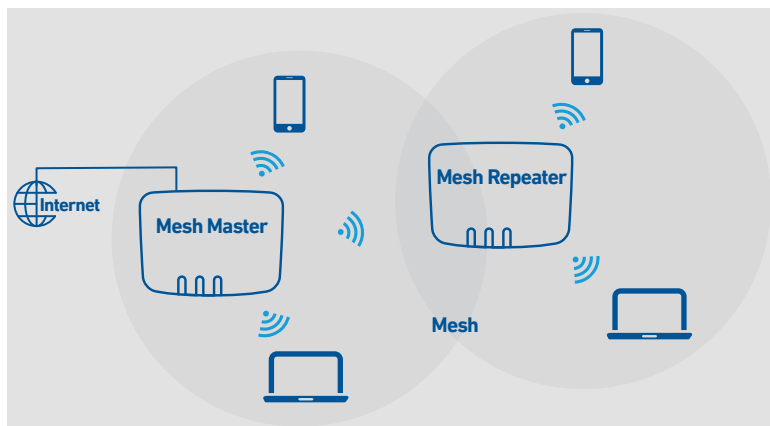
Mesh mit FRITZ!

Wenn das WLAN der FRITZ!Box nicht in alle Räume reicht, können Sie es mit verschiedenen FRITZ!-Produkten vergrößern.

Mesh fasst die einzelnen WLAN-Funknetze der FRITZ!-Produkte zu einem großen WLAN zusammen, in dem es nur einen WLAN-Namen und einen Netzwerkschlüssel gibt.

Die FRITZ!Box ist die Zentrale im Mesh, der Mesh Master. Andere FRITZ!-Produkte im Mesh sind Mesh Repeater.

Beispielkonfiguration



FRITZ!-Produkte mit Mesh

Folgende FRITZ!-Produkte können Sie als **Mesh Repeater** verwenden, die das WLAN der FRITZ!Box vergrößern:

FRITZ!-Produkt	Details
FRITZ!Repeater	Verbindung zur FRITZ!Box per WLAN , bei FRITZ!Repeater-Produkten mit LAN-Anschluss wahlweise auch per LAN-Kabel
FRITZ!Powerline	Verbindung zur FRITZ!Box über die Stromleitung

FRITZ!-Produkt	Details
zweite FRITZ!Box	Die zweite FRITZ!Box muss die Funktionen Mesh Repeater und IP-Client-Modus unterstützen. Verbindung zum Mesh Master per LAN-Kabel, bei vielen FRITZ!Box-Produkten wahlweise auch per WLAN


Mesh aktivieren für FRITZ!Repeater und FRITZ!Powerline

Um die Vorteile von Mesh zu nutzen, aktivieren Sie Mesh für alle FRITZ!Repeater und FRITZ!Powerline-Geräte, die sich im Heimnetz Ihrer FRITZ!Box befinden.

Voraussetzungen

- FRITZ!Repeater / FRITZ!Powerline mit FRITZ!OS 7 oder neuer


Anleitung: Mesh für FRITZ!Repeater aktivieren

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box, siehe Seite 35.
2. Klicken Sie im Menü auf **Heimnetz > Mesh**.
3. Die FRITZ!Box ist in der Übersicht mit dem Symbol **Mesh aktiv**  gekennzeichnet.
Wenn das Symbol auch am FRITZ!Repeater angezeigt wird, ist Mesh für den FRITZ!Repeater schon aktiviert.
Wenn das Symbol am FRITZ!Repeater fehlt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
4. Drücken Sie die Taste am FRITZ!Repeater.
Nach dem Loslassen der Taste blinkt am FRITZ!Repeater die LED **WLAN** oder die LED **Connect**.
5. Starten Sie an der FRITZ!Box innerhalb von 2 Minuten WPS.
Drücken Sie dazu auf die Taste **Connect**.

Mesh wird aktiviert und der FRITZ!Repeater wird in der Übersicht mit dem Symbol **Mesh aktiv** gekennzeichnet.

Anleitung: Mesh für FRITZ!Powerline aktivieren

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box, siehe Seite 35.
2. Klicken Sie im Menü auf **Heimnetz > Mesh**.

3. Die FRITZ!Box ist in der Übersicht mit dem Symbol **Mesh aktiv**  gekennzeichnet.

Wenn das Symbol auch am FRITZ!Powerline-Gerät angezeigt wird, ist Mesh für FRITZ!Powerline schon aktiviert.

Wenn das Symbol am FRITZ!Powerline-Gerät fehlt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

4. Drücken Sie an FRITZ!Powerline die Verbindungstaste:

FRITZ!Powerline-Modell	Verbindungstaste
1260E	Connect
1240E, 546E, 540E	WLAN/WPS

Nach dem Loslassen der Taste blinken an FRITZ!Powerline alle LEDs.

5. Starten Sie an der FRITZ!Box innerhalb von 2 Minuten WPS. Drücken Sie dazu die Taste **Connect**.

Mesh wird aktiviert und FRITZ!Powerline in der Übersicht mit dem Symbol **Mesh aktiv** gekennzeichnet.

Benutzeroberfläche: Menü Internet

FRITZ!-Dienste (AVM-Dienste) nutzen.....	45
Kindersicherung einrichten.....	47
Zugangsprofil anlegen und zuweisen.....	50
Filterlisten bearbeiten.....	52
Internetzugang für Geräte und Anwendungen priorisieren.....	54
Portfreigaben einrichten.....	55
Dynamic DNS aktivieren.....	57
Aus dem Internet auf die FRITZ!Box zugreifen.....	58
VPN einrichten.....	59
IPv6 einrichten.....	61

FRITZ!-Dienste (AVM-Dienste) nutzen

Verschiedene FRITZ!-Dienste (AVM-Dienste) helfen dabei, das FRITZ!OS auf dem neuesten Stand zu halten und die FRITZ!Box 6825 4G besser und sicherer zu machen.

FRITZ!-Dienste

Folgende FRITZ!-Dienste stellt Ihre FRITZ!Box bereit:


FRITZ!-Dienst	Erläuterung
Suche nach Updates	Ihre FRITZ!Box verbindet sich regelmäßig mit dem FRITZ!-Updateserver, um neue Versionen von FRITZ!OS zu suchen und zu installieren.
Diagnosedaten zur Fehleranalyse	Ihre FRITZ!Box übermittelt Fehlerberichte oder technische Diagnosedaten bei Missbrauchsverdacht durch Dritte an FRITZ! zur Analyse.
Diagnosedaten zur Systemwartung	Ihre FRITZ!Box übermittelt gerätespezifische Daten an FRITZ! zur Entwicklung von Sicherheitsupdates und zur Weiterentwicklung von FRITZ!OS.

Datenschutz

Die Diagnosedaten und die gerätespezifischen Daten, die Ihre FRITZ!Box an FRITZ! übermittelt, enthalten keine personenbezogenen Daten. Die übermittelten Daten dienen ausschließlich technischen Anpassungen und Optimierungen Ihrer FRITZ!Box. Ebenso gibt FRITZ! die gerätespezifischen Daten nicht an Dritte weiter. Den genauen Wortlaut der Datenschutzerklärung finden Sie in der Online-Hilfe unter **Rechtliches > Datenschutzerklärung**.

Anleitung: FRITZ!-Dienste (AVM-Dienste) einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 35.

2. Klicken Sie im Menü auf **Internet** > **Zugangsdaten** und auf den Tab **FRITZ!-Dienste**.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .

Kindersicherung einrichten


Mit der Kindersicherung können Sie die Internetnutzung für Geräte im Heimnetz regeln. Sie können die Online-Zeit begrenzen, nur bestimmte Internetseiten zulassen oder Internetseiten sperren.

Regeln für die Beschränkung der Internetnutzung speichern Sie in Zugangsprofilen. Jedes Zugangsprofil können Sie einem oder mehreren Geräten im Heimnetz zuweisen, [siehe Seite 50](#).

Zusätzlich sind folgende Funktionen verfügbar:

- Mit der Gerätesperre können Sie die Internetnutzung für ein Gerät im Heimnetz sperren, ohne ein Zugangsprofil zu verwenden, [siehe Seite 48](#)
- Sie können Tickets verteilen, mit denen Nutzer im Heimnetz die Online-Zeit für einzelne Geräte verlängern können, [siehe Seite 49](#).
- Für Geräte mit eingeschränkter Nutzungszeit können Sie die noch verbleibende Nutzungszeit abfragen, [siehe Seite 49](#).

Anleitung: Kindersicherung für Gerät im Heimnetz einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).
2. Klicken Sie im Menü auf **Internet** > **Filter** und auf den Tab **Zugangsprofile**.
3. Wenn es noch kein Zugangsprofil mit den gewünschten Einstellungen gibt, erstellen Sie ein neues Zugangsprofil.
Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .
4. Klicken Sie im Menü auf **Internet** > **Filter** und auf den Tab **Kindersicherung**.
5. Klicken Sie auf **Zugangsprofile ändern** und weisen Sie dem Gerät im Heimnetz das gewünschte Zugangsprofil zu.
6. Speichern Sie mit **Aktualisieren**.

Anleitung: Gerät sperren

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).
2. Klicken Sie im Menü auf **Internet > Filter** und auf den Tab **Kindersicherung**.
3. Klicken Sie in der Tabelle bei dem Gerät auf **Sperren**, für das der Internetzugang gesperrt werden soll.

Das Gerät hat keinen Zugang zum Internet mehr.

Anleitung: Ticket für verlängerte Nutzungszeit verteilen

Ein Ticket verlängert die Online-Zeit einmalig um 45 Minuten. Das Ticket kann vor Ablauf der Online-Zeit eingelöst werden und ermöglicht so die unterbrechungsfreie Verlängerung der Internetnutzung.

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).
2. Klicken Sie im Menü auf **Internet** > **Filter** und auf den Tab **Zugangsprofile**.
10 Tickets für zusätzliche Online-Zeit werden angezeigt.
3. Wenn Sie mehrere Tickets verteilen wollen, drucken Sie die Tickets aus und verteilen Sie Tickets an Nutzer von Geräten im Heimnetz.
Wenn Sie nur ein einzelnes Ticket verteilen wollen, klicken Sie auf **Ticket teilen**. Ein einzelnes Ticket wird in die Zwischenablage gelegt und kann auf beliebigem Weg an den Nutzer eines Geräts im Heimnetz geschickt werden.

Anleitung: Verbleibende Online-Zeit an Gerät im Heimnetz abfragen

Geräte im Heimnetz mit eingeschränkter Online-Zeit können die noch verbleibende Online-Zeit abfragen.

1. Geben Sie am Gerät im Browser die Adresse **fritz.box** ein.
Im Fenster **Kindersicherung** wird die verbleibende Zeit angezeigt. Wenn ein Ticket zur Verlängerung der Nutzungszeit vorhanden ist, kann es hier eingelöst werden.

Zugangsprofil anlegen und zuweisen

In einem Zugangsprofil können Sie für Geräte im Heimnetz die Online-Zeit begrenzen, Internetseiten sperren oder nur bestimmte Internetseiten zulassen.

Sie können unterschiedliche Zugangsprofile anlegen und jedes Zugangsprofil einem oder mehreren Geräten im Heimnetz zuweisen.

Funktion eines Zugangsprofils

In einem Zugangsprofil ist festgelegt, was bei der Internetnutzung erlaubt ist. Ein Zugangsprofil berücksichtigt drei Bereiche der Internetnutzung:

Bereich	Beschreibung
Zeitbeschränkung	Sie können für jeden Tag festlegen, wann und wie lange die Internetnutzung erlaubt ist.
Filter für Internetseiten	Mit den Filterlisten können Sie festlegen, welche Internetseiten erlaubt oder gesperrt sind.
Gesperrte Netzwerkanwendungen	Mit der Liste für gesperrte Netzwerkanwendungen legen Sie fest, welche Netzwerkanwendungen über das Internet kommunizieren dürfen. In die Liste können Sie zum Beispiel Filesharing-Programme oder Chat-Programme eintragen.

Beispiel


Sie haben zwei Kinder und möchten die Internetnutzung für jedes Kind individuell regeln:

- Legen Sie für jedes Kind ein eigenes Zugangsprofil an.
- Legen Sie in jedem Zugangsprofil die Beschränkungen der Internetnutzung fest, die Sie für das Kind vorgesehen haben.

Voreingestellte Zugangsprofile

Name	Eigenschaften
Standard	<ul style="list-style-type: none">• Standard-Zugangsprofil für Geräte, die sich zum ersten Mal im Heimnetz anmelden• Internetnutzung nicht eingeschränkt• kann geändert werden
Gast	<ul style="list-style-type: none">• Zugangsprofil für Geräte, die sich im Gastnetz anmelden• kann geändert werden
Unbeschränkt	<ul style="list-style-type: none">• Internetnutzung nicht eingeschränkt• kann nicht geändert werden

Anleitung: Zugangsprofil anlegen und zuweisen

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).
2. Klicken Sie im Menü auf **Internet** > **Filter** und auf den Tab **Zugangsprofile**.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .

Filterlisten bearbeiten

Für Geräte im Heimnetz, deren Internetnutzung durch die Kindersicherung eingeschränkt werden soll, können Sie Internetseiten sperren.


Dazu legen Sie mithilfe von Filterlisten fest, dass nur bestimmte Internetseiten zugelassen sind oder Sie sperren bestimmte Internetseiten. Die Listen können Sie in den Zugangsprofilen als Filter verwenden.

Filterlisten

Folgende Filterlisten können Sie in Zugangsprofilen aktivieren. Die Zugangsprofile können Sie in der Kindersicherung Geräten im Heimnetz zuweisen.

Filterliste	Funktion und Verwendung
Erlaubte Internetseiten	Verwenden Sie diese Liste, wenn die meisten Internetseiten gesperrt und nur einige Internetseiten erlaubt sein sollen.
Gesperrte Internetseiten	Verwenden Sie diese Liste, wenn die meisten Internetseiten erlaubt und nur einige Internetseiten gesperrt sein sollen.
Erlaubte IP-Adressen	<p>Wenn Sie in einem Zugangsprofil eine Filterliste aktivieren, wird für dieses Zugangsprofil der direkte Aufruf von IP-Adressen im Internet gesperrt.</p> <p>In der Liste Erlaubte IP-Adressen können Sie einzelne IP-Adressen wieder freigeben.</p> <p>IP-Adressen, die im Browser aufgerufen werden, trägt die FRITZ!Box automatisch in die Liste ein. Bis zur Freigabe bleiben die IP-Adressen gesperrt.</p>
IP-Sperrliste	<p>Mit dieser Liste können Sie einkommende Verbindungen von bestimmten IP-Adressen blockieren.</p> <p>Eingetragene IP-Adressen können keine Verbindungen zur FRITZ!Box herstellen.</p>

Anleitung: Filterlisten bearbeiten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).
2. Klicken Sie im Menü auf **Internet > Filter** und auf den Tab **Listen**.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .

Internetzugang für Geräte und Anwendungen priorisieren

In der FRITZ!Box können Sie Geräte und Anwendungen im Heimnetz festlegen, die bei ausgelasteter Internetverbindung bevorzugt werden.

Priorisierungs-Kategorien


Für die Priorisierung stehen drei Kategorien zur Auswahl:

Echtzeitanwendungen: Für Anwendungen mit sehr hohen Anforderungen an die Übertragungsgeschwindigkeit und Reaktionszeit vorgesehen, zum Beispiel für IPTV oder Video-on-Demand. Wenn eine Echtzeitanwendung die Internetverbindung voll auslastet, werden keine anderen Daten übertragen.

Priorisierte Anwendungen: Für Anwendungen, die eine schnelle Reaktionszeit erfordern, zum Beispiel Firmenzugang, Terminal-Anwendungen, Spiele. Die Anwendungen werden bevorzugt behandelt. Wenn eine priorisierte Anwendung die Internetverbindung voll auslastet, werden Daten nachrangiger Anwendungen mit geringer Priorität übertragen.

Hintergrundanwendungen: Für Anwendungen, die im Hintergrund laufen und die bei voller Auslastung der Internetverbindung nachrangig behandelt werden, zum Beispiel automatische Updates oder Peer-to-Peer-Dienste.

Anleitung: Priorisierungsregel für Gerät oder Anwendung einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).
2. Klicken Sie im Menü auf **Internet > Filter** und auf den Tab **Priorisierung**.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .

Portfreigaben einrichten

Die Firewall der FRITZ!Box schützt alle Geräte Heimnetz vor eingehenden Verbindungen und unangeforderten Daten aus dem Internet.

Mit Portfreigaben können Sie Anwendungen im Heimnetz für andere Internetnutzer erreichbar machen, zum Beispiel Online-Spiele oder Tauschbörsen-Programme. Außerdem können Sie mit Portfreigaben Internetnutzern den Zugriff auf Serverdienste im Heimnetz ermöglichen, zum Beispiel auf einen HTTP-, FTP-, VPN-, Terminal- oder Fernwartungsserver.

Eine Portfreigabe erlaubt anderen Internetnutzern den kontrollierten Zugang zu Geräten und Anwendungen im Heimnetz.


Portfreigaben an Protokollen

In der FRITZ!Box sind Portfreigaben an folgenden Protokollen möglich:

Protokoll	Internetprotokoll	Erläuterung
PING	IPv6	Die FRITZ!Box antwortet auf Ping-Anfragen aus dem Internet, die an die IPv6-Adresse der FRITZ!Box gerichtet sind. Zusätzlich können Sie PING6-Freigaben für jeden einzelnen Computer im Heimnetz vornehmen. Jeder Computer verfügt über eine eigene global gültige IPv6-Adresse.
TCP UDP	IPv4	Innerhalb von IPv4-Netzen können Sie die Firewall der FRITZ!Box für die Protokolle TCP und UDP unter Angabe des Portbereichs öffnen. Ein Port kann für genau einen Computer geöffnet werden.

Protokoll	Internetprotokoll	Erläuterung
	IPv6	Innerhalb von IPv6-Netzen können Sie die Firewall der FRITZ!Box für die Protokolle TCP und UDP unter Angabe des Portbereichs öffnen. Ein Port kann für jeden Computer im Netzwerk freigegeben werden.
ESP GRE	IPv4	Innerhalb von IPv4-Netzen können Sie die Firewall für die beiden portlosen IP-Protokolle ESP und GRE öffnen.

Anleitung: Portfreigabe einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).
2. Klicken Sie im Menü auf **Internet > Freigaben** und auf den Tab **Portfreigaben**.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .

Dynamic DNS aktivieren

Mit Dynamic DNS ist die FRITZ!Box im Internet unter einem festen Domainnamen erreichbar. So können Sie zum Beispiel auf ein NAS-System im Heimnetz zugreifen oder einen Computer fernwarten.


Der Domainname ändert sich nicht, wenn die FRITZ!Box nach einer Unterbrechung der Internetverbindung eine neue öffentliche IP-Adresse erhält.

Um Dynamic DNS zu nutzen, müssen Sie bei einem Dynamic-DNS-Anbieter registriert sein und einen Domainnamen eingerichtet haben.

Alternative MyFRITZ!

Auch mit dem kostenlosen FRITZ!-Dienst MyFRITZ! können Sie jederzeit über das Internet auf Ihre FRITZ!Box und das Heimnetz zugreifen, siehe Seite 121.

Anleitung: Dynamic DNS aktivieren

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).
2. Klicken Sie im Menü auf **Internet** > **Freigaben** und auf den Tab **DynDNS**.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .

Aus dem Internet auf die FRITZ!Box zugreifen

Über das Internet können Sie auch von unterwegs auf die FRITZ!Box-Benutzeroberfläche zugreifen.

Für den Zugriff über das Internet aktivieren Sie in der FRITZ!Box das Protokoll HTTPS.


HTTPS

Protokoll	Funktion
HTTPS (Hypertext Transfer Protocol Secure)	Internetprotokoll für die sichere Kommunikation zwischen Webserver und Browser im Internet Aktivieren Sie HTTPS, um aus dem Internet sicher auf die FRITZ!Box zuzugreifen.

Voraussetzungen

- In der FRITZ!Box ist mindestens ein Benutzer eingerichtet, der die Berechtigung für den Zugriff aus dem Internet hat.
- Für das Ändern von FRITZ!Box-Einstellungen, die eine zusätzliche Bestätigung (Zwei-Faktor-Authentifizierung) erfordern: Sie haben eine Authenticator-App für den Benutzer eingerichtet, der zum Zugriff aus dem Internet berechtigt ist. Die Anleitung finden Sie in der Hilfe der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche.

Anleitung: HTTPS in FRITZ!Box aktivieren

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).
2. Klicken Sie im Menü auf **Internet > Freigaben** und auf den Tab **FRITZ!Box-Dienste**.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .

VPN einrichten

Ein VPN (Virtuelles Privates Netzwerk) ermöglicht abhörsicher verschlüsselte Verbindungen über das Internet. Über VPN können Sie:

- Am Smartphone, Tablet oder Computer Verbindungen zu Ihrer FRITZ!Box und zu Geräten im Heimnetz herstellen.
- Zwei FRITZ!-Heimnetze an unterschiedlichen Standorten miteinander verbinden (LAN-LAN-Kopplung).
- Ihr FRITZ!-Heimnetz mit dem VPN-Server Ihrer Firma verbinden (mit IPsec).



Auf [FRITZ.com/vpn](https://www.fritz.com/vpn) erhalten Sie weitere Informationen zu VPN mit FRITZ!.

Voraussetzungen

- Die FRITZ!Box ist **nicht** als IP-Client eingerichtet.

VPN mit MyFRITZ!App für Android

Auf Smartphones und Tablets mit Android können Sie mit der MyFRITZ!App IPsec-VPN-Verbindungen zur FRITZ!Box herstellen.

Installieren Sie die MyFRITZ!App auf Ihrem mobilen Gerät und melden Sie sich an der FRITZ!Box an. Anschließend richten Sie in den Einstellungen der MyFRITZ!App die VPN-Verbindung ein.

Wenn Sie in der MyFRITZ!App jetzt eine VPN-Verbindung zu Ihrer FRITZ!Box herstellen, findet die gesamte Internetkommunikation Ihres Android-Geräts über VPN statt.

IPv4- und IPv6-Netzwerkverkehr über VPN

Die FRITZ!Box kann VPN-Verbindungen über IPv4 und über IPv6 herstellen. VPN-Verbindungen sind daher auch dann möglich, wenn die FRITZ!Box an einem Internetzugang mit Dual-Stack Lite (DS-Lite) betrieben wird.


Innerhalb des VPN-Tunnels werden nur IPv4-Daten übertragen. Der Zugriff auf Internetdienste oder Geräte im entfernten Netzwerk, die ausschließlich über IPv6 erreichbar sind, ist über die VPN-Verbindung nicht möglich.

Maximale Anzahl gleichzeitiger VPN-Verbindungen

Die maximale Anzahl der gleichzeitig nutzbaren VPN-Verbindungen hängt von der Geschwindigkeit und Auslastung der Internetverbindung, den verwendeten VPN-Techniken und der Auslastung der FRITZ!Box ab. Wir empfehlen, nicht mehr als 10 bis 20 VPN-Verbindungen gleichzeitig zu nutzen.

Für bis zu 20 Benutzer können Sie IPSec-Verbindungen einrichten.

Anleitung: VPN in FRITZ!Box einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).
2. Klicken Sie im Menü auf **Internet > Freigaben**.
3. Wenn Sie eine VPN-Verbindung mit IPSec einrichten möchten, klicken Sie auf **VPN (IPSec)**.
Wenn Sie eine VPN-Verbindung mit WireGuard einrichten möchten, klicken Sie auf **VPN (WireGuard)**.
4. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .

IPv6 einrichten

Die FRITZ!Box unterstützt IPv6 und kann IPv6-Verbindungen herstellen.

IPv6-fähige Dienste


IPv6-fähige Dienste im Heimnetz:

- Zugriff auf die Benutzeroberfläche mit HTTP oder HTTPS über IPv6
- Der DNS-Resolver der FRITZ!Box unterstützt Anfragen nach IPv6-Adressen (AAAA Records) und kann Anfragen über IPv6 an den vorgelagerten DNS-Resolver des Internetanbieters stellen.
- Das global gültige Präfix wird über Router Advertisement verteilt.
- Beim WLAN-Gastzugang werden Heimnetzwerk und WLAN-Gäste durch IPv6-Subnetze getrennt.

IPv6-fähige Dienste im Internet:

- Komplette geschlossene Firewall gegenüber unangeforderten Daten aus dem Internet (Stateful Inspection Firewall)
- Voice over IPv6
- Automatische Provisionierung (TR-069)
- Zeitsynchronisation über NTP (Network Time Protocol)
- Fernwartung über HTTPS
- Dynamisches DNS über dyndns.org oder namemaster.de

Anleitung: IPv6 in FRITZ!Box einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 35.
2. Klicken Sie im Menü auf **Internet** > **Zugangsdaten** und auf den Tab **IPv6**.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .

Benutzeroberfläche: Menü Heimnetz

Übersicht der Geräte im Heimnetz (Mesh Übersicht).....	63
Netzwerkgeräte verwalten.....	66
IPv4-Einstellungen der FRITZ!Box ändern.....	68
IPv4-Adressen zuweisen.....	71
IPv6-Einstellungen ändern.....	73
Statische IP-Route einrichten.....	75
IP-Adresse automatisch beziehen.....	76
Wake on LAN einrichten.....	78
FRITZ!Box-Namen vergeben.....	79

Übersicht der Geräte im Heimnetz (Mesh Übersicht)


Die Mesh Übersicht in der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche zeigt alle aktiven Geräte im Heimnetz und im Gastnetz.

Bei FRITZ!-Geräten mit eigener Benutzeroberfläche können Sie über einen Link die Benutzeroberfläche öffnen.

Sie können Updates für FRITZ!-Geräte durchführen und für WLAN-fähige FRITZ!-Geräte Mesh aktivieren.


Außerdem können Sie Geräte umbenennen, für Geräte anderer Hersteller ein zum Gerätetyp passendes Symbol auswählen und auf einen Blick sehen, für welche Geräte der Internetzugang gerade durch die Kindersicherung gesperrt ist.

Gesperrte Geräte

Das Symbol  **Gerätesperre aktiv** kennzeichnet Geräte im Heimnetz, für die der Internetzugang gerade durch die Kindersicherung gesperrt ist.

Die **Mesh Übersicht** zeigt keine gesperrten Geräte, die gerade ausgeschaltet sind oder außerhalb des Heimnetzes genutzt werden. Alle gesperrten Geräte sehen Sie in der Benutzeroberfläche unter **Internet > Filter** auf dem Tab **Kindersicherung**. Dort können Sie Geräte auch per Mausklick sperren und entsperren.

Mesh für FRITZ!-Geräte aktivieren

Das Symbol  **Mesh aktiv** kennzeichnet FRITZ!-Produkte, für die Mesh aktiviert ist. Wenn eine FRITZ!Box, ein FRITZ!Repeater oder ein WLAN-fähiges FRITZ!Powerline-Produkt ohne Mesh-Symbol angezeigt wird, aktivieren Sie Mesh für dieses Gerät, [siehe Seite 42](#).

Anleitung: Updates für FRITZ!-Geräte durchführen

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).

2. Klicken Sie im Menü auf **Heimnetz > Mesh** und auf den Tab **Mesh Übersicht**.

3. Scrollen Sie ans Ende der Seite und klicken Sie auf **Nach Updates suchen**.

Wenn ein Update verfügbar ist, dann wird in der Zeile **Diese FRITZ!Box** in der Spalte **Update** der Hinweis **Update verfügbar** angezeigt.

4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Die Anzeige wechselt zu **System > Update** und auf den Tab **FRITZ!OS-Version**.

5. Klicken Sie auf **Neues FRITZ!OS installieren**.

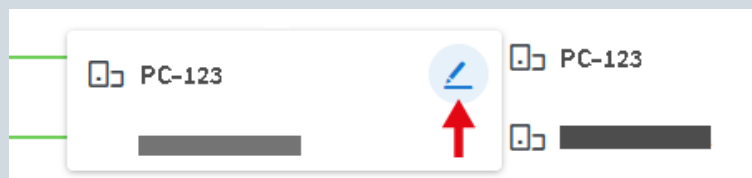
Das Update wird gestartet. Nach Beginn des Update-Vorgangs werden Sie auf die Seite **Mesh Übersicht** zurückgeleitet. Dort ist der Update-Vorgang per Aktivitätsbalken sichtbar.

Anleitung: Gerät umbenennen und Symbol ändern

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, *siehe Seite 35*.

2. Klicken Sie im Menü auf **Heimnetz > Mesh** und auf den Tab **Mesh Übersicht**.

3. Bewegen Sie die Maus in der Übersicht über das Gerät, das Sie umbenennen möchten und klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.



4. Geben Sie einen neuen Gerätenamen für das Gerät ein.

5. FRITZ!-Geräte erhalten automatisch das Symbol für ihren Gerätetyp. Für Geräte anderer Hersteller, können Sie ein passendes Symbol auswählen: Klicken Sie dazu neben dem Gerätenamen auf das blau hinterlegte Symbol, wählen Sie ein Symbol aus und klicken Sie auf **Übernehmen**.
6. Speichern Sie mit **Übernehmen**.

Netzwerkgeräte verwalten



In der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche unter **Heimnetz > Netzwerk > Netzwerkverbindungen** finden Sie eine Tabelle mit allen Netzwerkverbindungen der FRITZ!Box. Sie können die Eigenschaften von Verbindungen bearbeiten und Geräte hinzufügen oder entfernen.

Netzwerkverbindungen

Die Tabelle der Netzwerkverbindungen enthält:

- Geräte im Heimnetz, die per LAN-Kabel oder WLAN mit der FRITZ!Box verbunden sind
- VPN-Verbindungen ins Heimnetz

Um Geräte schnell zu finden, können Sie Tabellenspalten sortieren:

-  für alphabetische Aufwärtssortierung
-  für alphabetische Abwärtssortierung

Gerät hinzufügen


Sie können Netzwerkgeräte in die Tabelle eintragen, die physikalisch noch nicht mit der FRITZ!Box verbunden sind.

Sobald für ein Gerät ein Eintrag in der Tabelle vorhanden ist, können verschiedene Eigenschaften eingerichtet werden, zum Beispiel Portfreigaben.

Die Verbindungsart wird erst dann in die Tabelle eingetragen, wenn das Gerät physikalisch mit der FRITZ!Box verbunden wird.

Geräte entfernen

Geräte mit ungenutzten Verbindungen können Sie aus der Tabelle der Netzwerkverbindungen entfernen.

Über das Löschen-Symbol  können Sie ein einzelnes Gerät entfernen.

Über die Schaltfläche **Alle Verbindungen entfernen** können Sie alle ungenutzten Verbindungen entfernen, für die keine Einstellungen vorgenommen wurden.

Verbindungen mit individuellen Einstellungen wie zum Beispiel Portfreigaben, Kindersicherung oder feste IP-Adressen bleiben erhalten.

IPv4-Einstellungen der FRITZ!Box ändern

In der FRITZ!Box sind zwei IPv4-Netzwerke voreingestellt: Heimnetz und Gastnetz. Die IPv4-Einstellungen für das Heimnetz können Sie ändern. Die IPv4-Einstellungen für das Gastnetz können nicht geändert werden.

Voreingestellte IPv4-Werte

IPv4-Einstellung	Voreingestellte Werte
IPv4-Adresse der FRITZ!Box im Heimnetz	192.168.178.1
Subnetzmaske	255.255.255.0
IPv4-Netzwerkadresse	192.168.178.0
DHCP-Server	aktiviert
Gültigkeit vom DHCP-Server vergebenen IPv4-Adressen	10 Tage
Adressbereich des DHCP-Servers	192.168.178.20 - 192.168.178.200
Lokaler DNS-Server	192.168.178.1 Sie können die IP-Adresse eines anderen DNS-Servers eintragen.

Aus den voreingestellten Werten ergeben sich folgende Adressen und Adressbereiche:

Adresse / Adressbereich	Voreingestellte Werte	Verwendung
Adressbereich für die Netzwerkgeräte	192.168.178.2 - 192.168.178.254	
Adressen unterhalb des DHCP-Adressbereichs	192.168.178.2 - 192.168.178.19	Die Adressen können als feste IPv4-Adressen vergeben werden.

Adresse / Adressbereich	Voreingestellte Werte	Verwendung
Adressen oberhalb des DHCP-Adressbereichs	192.168.178.201 - 192.168.178.254	Die Adressen können als feste IPv4-Adressen vergeben werden und werden beim Einrichten von VPN-Benutzern verwendet.
Broadcast-Adresse	192.168.178.255	Die Adresse wird zum Versand von Nachrichten innerhalb des Netzwerks genutzt.

Voreingestellte IPv4-Werte für das Gastnetz

Diese Werte können Sie nicht ändern.

IPv4-Einstellung	Voreingestellte Werte
IPv4-Adresse der FRITZ!Box im Gastnetz	192.168.179.1
Subnetzmaske	255.255.255.0
IPv4-Netzwerkadresse	192.168.179.0
verfügbarer Adressbereich für die Netzwerkgeräte	192.168.179.2 - 192.168.179.254
DHCP-Server	aktiviert
Gültigkeit der vom DHCP-Server vergebenen IPv4-Adressen	6 Stunden

Reserve-IPv4-Adresse


Mit dieser zusätzlichen IPv4-Adresse, die nicht geändert werden kann, ist die FRITZ!Box immer erreichbar: **169.254.1.1**

Anwendungsfälle

In folgenden Fällen kann es erforderlich sein, die IPv4-Adresse der FRITZ!Box zu ändern:

- VPN-Verbindung: Das Netzwerk der FRITZ!Box wird mit einem anderen FRITZ!Box-Netzwerk verbunden (LAN-LAN-Kopplung). Die IPv4-Einstellungen der beiden Netzwerke dürfen nicht identisch sein.
- Die FRITZ!Box wird in ein vorhandenes FRITZ!Box- oder FRITZ!Repeater-Netzwerk integriert und beide FRITZ!-Geräte sind als Router eingerichtet. Die IPv4-Einstellungen der beiden Netzwerke dürfen nicht identisch sein.
- Sie wollen Netzwerkgeräte in Ihr Heimnetz integrieren, die vom Hersteller vorgegebene feste IP-Adressen haben, zum Beispiel TV-Geräte, Lautsprecher.

Anleitung: IPv4-Einstellungen ändern

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).
2. Klicken Sie im Menü auf **Heimnetz** > **Netzwerk** und auf den Tab **Netzwerkeinstellungen**.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .

IPv4-Adressen zuweisen

Jedes Netzwerkgerät im IPv4-Heimnetz der FRITZ!Box hat eine Adresse aus dem IPv4-Adressbereich der FRITZ!Box. Ein Netzwerkgerät erhält seine IPv4-Adresse entweder automatisch vom DHCP-Server der FRITZ!Box, oder Sie tragen die IP-Adresse manuell in den Netzwerkeinstellungen des Netzwerkgeräts ein.

DHCP-Server IPv4

DHCP steht für Dynamic Host Configuration Protocol. Ein DHCP-Server im IPv4-Netzwerk vergibt automatisch IPv4-Adressen an die Netzwerkgeräte. Die Zuweisung der IP-Adressen durch den DHCP-Server stellt sicher, dass sich alle mit der FRITZ!Box verbundenen Netzwerkgeräte im selben IP-Netzwerk befinden.

Werkseitig ist der DHCP-Server der FRITZ!Box aktiviert.

Ein Teil des IPv4-Adressbereichs der FRITZ!Box ist für den DHCP-Server reserviert. Der DHCP-Server vergibt IP-Adressen aus diesem Bereich an die Netzwerkgeräte.

Werkseitig reservierte IPv4-Adressen für den DHCP-Server

192.168.178.20 - 192.168.178.200

Sie können den Adressbereich für den DHCP-Server nach Bedarf ändern:

Art der Änderung	Bedarf
Vergrößern	Wenn im Netzwerk sehr viele Netzwerkgeräte vorhanden sind, dann werden viele IP-Adressen benötigt. In diesem Fall kann der Adressbereich des DHCP-Servers vergrößert werden. Beispiel für eine Vergrößerung: 192.168.178.20-192.168.178.220
Verkleinern	Wenn es wenig Netzwerkgeräte gibt, dann kann der Adressbereich verkleinert werden. Beispiel für eine Verkleinerung: 192.168.178.20-192.168.178.120

Art der Änderung	Bedarf
Verschieben	Wenn Sie zum Beispiel die IPv4-Adressen von 192.168.178.2-192.168.178.49 fest an Netzwerkgeräte vergeben und gleichzeitig den Umfang des DHCP-Adressbereichs behalten wollen, dann können Sie den DHCP-Adressbereich verschieben, zum Beispiel auf den Bereich 192.168.178.50-192.168.178.230

Beachten Sie

- In einem Netzwerk darf nur ein DHCP-Server aktiv sein.

Netzwerkgeräte für DHCP vorbereiten

Damit die IP-Adresse vom DHCP-Server bezogen werden kann, muss in den IPv4-Einstellungen der Netzwerkgeräte die Einstellung **IP-Adresse automatisch beziehen** aktiviert sein, [siehe Seite 76](#).

Meldet sich ein Netzwerkgerät bei der FRITZ!Box an, dann erhält es vom DHCP-Server eine IPv4-Adresse. Bei jedem Neustart des Netzwerkgeräts weist der DHCP-Server erneut eine IP-Adresse zu.

Immer die gleiche IPv4-Adresse zuweisen

Sie können für Netzwerkgeräte festlegen, dass der DHCP-Server immer die gleiche IPv4-Adresse zuweist. Diese Option können Sie unter **Heimnetz > Netzwerk > Netzwerkverbindungen** in den Detaileinstellungen der Netzwerkgeräte aktivieren.

Deaktivierter DHCP-Server

Sie können den DHCP-Server der FRITZ!Box deaktivieren.

In folgenden Fällen ist es notwendig, den DHCP-Server der FRITZ!Box zu deaktivieren:

- Sie nutzen in Ihrem Heimnetz einen anderen DHCP-Server.
- Sie möchten die Adressvergabe für alle Netzwerkgeräte im Heimnetz manuell vornehmen.

IPv6-Einstellungen ändern

Die FRITZ!Box wird ab Werk mit vorgegebenen IPv6-Einstellungen geliefert. Sie können diese Einstellungen ändern.

Voraussetzungen

- In der Benutzeroberfläche der FRITZ!Box ist unter **Internet > Zugangsdaten > IPv6** die Einstellung **Unterstützung für IPv6 aktiv** aktiviert.

Werkseinstellungen


In der FRITZ!Box sind werksseitig für IPv6 folgende Einstellungen vorhanden:

IPv6-Eigenschaft	Einstellung	Bedeutung
Router Advertisement im LAN aktiv	aktiviert	Router Advertisement ist ein Verfahren, mit dem ein Router Dienste und Informationen im lokalen Netzwerk anbietet. Die FRITZ!Box bietet IPv6-Präfixe und IPv6-Informationen per Router Advertisement im Heimnetz und im Gastnetz an.
Unique Local Addresses (ULAs) zuweisen	aktiviert	Solange keine IPv6-Internetverbindung besteht, weist die FRITZ!Box den Netzwerkgeräten Unique Local Addresses zu, damit diese untereinander kommunizieren können.

IPv6-Eigenschaft	Einstellung	Bedeutung
Diese FRITZ!Box stellt den Standard-Internetzugang zur Verfügung.	aktiviert	Diese FRITZ!Box stellt die Standard-IPv6-Internetverbindung zur Verfügung. Andere IPv6-Router werden nicht berücksichtigt.
DNSv6-Server auch über Router Advertisement bekanntgeben (RFC 5006)	aktiviert	
DHCPv6-Server in der FRITZ!Box für das Heimnetz aktivieren	aktiviert	Der DHCPv6-Server ist aktiviert.
Nur DNS-Server zuweisen	aktiviert	Nur der DNS-Server wird via DHCPv6 bekanntgegeben.

Sie können die Einstellungen ändern. Nutzen Sie zu diesem Thema auch die Online-Hilfe der FRITZ!Box.

Anleitung: IPv6-Einstellungen ändern


1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).
2. Klicken Sie im Menü auf **Heimnetz** > **Netzwerk** und auf den Tab **Netzwerkeinstellungen**.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .

Statische IP-Route einrichten


Sie können in der FRITZ!Box eine statische IP-Route einrichten und eine feste IP-Adresse als Gateway vergeben.

In einem Netzwerk mit mehreren IP-Netzwerken (Subnetzen) ermöglicht die statische IP-Route allen Geräten den Internetzugang über die FRITZ!Box.

Anleitung: Statische IPv4-Route einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).
2. Klicken Sie im Menü auf **Heimnetz** > **Netzwerk** und auf den Tab **Netzwerkeinstellungen**.
3. Klicken Sie im Bereich **Tabelle für statische Routen** auf **IPv4-Routen**.
4. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .

Anleitung: Statische IPv6-Route einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).
2. Klicken Sie im Menü auf **Heimnetz** > **Netzwerk** und auf den Tab **Netzwerkeinstellungen**.
3. Klicken Sie auf **weitere Einstellungen**.
4. Klicken Sie unter **Tabelle für statische Routen** auf **IPv6-Routen**.
5. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .

IP-Adresse automatisch beziehen


Netzwerkgeräte, die ihre IP-Adresse automatisch per DHCP beziehen sollen, müssen dafür eingerichtet sein. Die Einrichtung nehmen Sie auf Betriebssystemebene in den IP-Einstellungen der Netzwerkgeräte vor.

IP-Adresse automatisch beziehen in Windows

1. Klicken Sie in Windows 11 und Windows 10 auf **Start**.
2. Geben Sie im Suchfeld **ncpa.cpl** ein und drücken Sie die Eingabetaste.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Netzwerkverbindung zwischen Computer und der FRITZ!Box und wählen Sie **Eigenschaften**.
4. Unter **Diese Verbindung verwendet folgende Elemente** markieren Sie **Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)**.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.
6. Aktivieren Sie die Optionen **IP-Adresse automatisch beziehen** und **DNS-Serveradresse automatisch beziehen**.
7. Speichern Sie mit **OK**.
8. Aktivieren Sie die Optionen **IP-Adresse automatisch beziehen** und **DNS-Serveradresse automatisch beziehen** auch für das Internetprotokoll Version 6 (TCP/IPv6).

Das Netzwerkgerät erhält eine IP-Adresse von der FRITZ!Box.

IP-Adresse automatisch beziehen in macOS

1. Klicken Sie im Menü **Apple**  auf **Systemeinstellungen**.
2. Klicken Sie im Fenster **Systemeinstellungen** auf **Netzwerk**.
3. Klicken Sie im Fenster **Netzwerk** im Menü **Zeigen** auf **Ethernet (integriert)**.
4. Wechseln Sie zum Tab **TCP/IP** und klicken Sie im Menü **IPv4 konfigurieren** auf **DHCP**.
5. Klicken Sie auf **Jetzt aktivieren**.

Das Netzwerkgerät erhält jetzt automatisch eine IP-Adresse von der FRITZ!Box.

IP-Adresse automatisch beziehen in Linux

Ausführliche Grundlagen und Hilfestellungen zum Thema Netzwerkeinstellungen in Linux finden Sie zum Beispiel unter:

<http://www.linuxhaven.de/dlhp/HOWTO/DE-Netzwerk-HOWTO.html>



Wake on LAN einrichten

Wake on LAN ist eine Funktion, die es ermöglicht, aus dem Internet einen Computer über die Netzwerkkarte zu starten. Wake on LAN können Sie mit einem Fernwartungsprogramm nutzen, ohne dass der Computer dafür permanent eingeschaltet sein muss. Die FRITZ!Box unterstützt Wake on LAN sowohl für IPv4- als auch für IPv6-Verbindungen.

Voraussetzungen

- Die Netzwerkkarte des Computers unterstützt Wake on LAN.
- Der Computer ist mit der FRITZ!Box auf eine der folgenden Arten verbunden:
 - per Netzwerkkabel
- Für den Zugriff aus dem Internet muss sich der Computer im Standby-Modus befinden.

Anleitung: Wake on LAN einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).
2. Klicken Sie im Menü auf **Heimnetz > Netzwerk** und auf den Tab **Netzwerkverbindungen**.
3. Wählen Sie in der Liste das Netzwerkgerät aus und klicken Sie auf  **Bearbeiten**.
4. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .

FRITZ!Box-Namen vergeben

In der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche können Sie einen individuellen Namen für Ihre FRITZ!Box vergeben. Dieser Name wird dann unter anderem als Name des WLAN-Funknetzes (SSID) übernommen.




Nach einer Namensanpassung müssen Sie Ihre WLAN-Verbindungen und Netzwerkverknüpfungen gegebenenfalls neu einrichten.

Folgen der Namensvergabe

Der Name wird in folgende Bereiche Ihres Heimnetzes übernommen:

- Name des WLAN-Funknetzes (SSID)
- Name des Gastfunknetzes (SSID)
- Push-Service-Absendername
- Name Ihrer FRITZ!Box in der Geräteübersicht in MyFRITZ!

Anleitung: FRITZ!Box-Namen vergeben

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).
2. Klicken Sie im Menü auf **Heimnetz > FRITZ!Box-Name**.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .

Benutzeroberfläche: Menü WLAN

WLAN-Funknetz an- und ausschalten.....	81
Funkkanal einstellen.....	82
WLAN-Gastzugang einrichten.....	83

WLAN-Funknetz an- und ausschalten


In Zeiten der Nicht-Nutzung können Sie das WLAN ausschalten. Dadurch reduzieren Sie den Stromverbrauch und die WLAN-Strahlung. Sie können das WLAN manuell an- oder ausschalten und eine Zeitschaltung einrichten, die das WLAN zu bestimmten Zeiten automatisch an- und ausschaltet.

WLAN manuell an- und ausschalten

Sie können das WLAN auf folgenden Arten an- und ausschalten:

- In der MyFRITZ!App im Menü **Komfortfunktionen** > **WLAN**

Anleitung: WLAN per Zeitschaltung an- und ausschalten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 35.
2. Klicken Sie im Menü auf **WLAN** > **Zeitschaltung**.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .


Funkkanal einstellen

In der Voreinstellung **Funkkanal-Einstellungen automatisch setzen** sucht die FRITZ!Box automatisch den optimalen Funkkanal. Dabei berücksichtigt die FRITZ!Box benachbarte WLAN-Funknetze und andere Störquellen wie Babyfon oder Mikrowelle.

Wenn es zu anhaltenden Störungen im WLAN kommt, versuchen Sie zunächst, die Störquelle zu finden und zu beseitigen.

In einigen Fällen kann es erforderlich sein, die Funkkanal-Einstellungen anzupassen.

Anleitung: Funkkanaleinstellungen anpassen

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).
2. Klicken Sie im Menü auf **WLAN > Funkkanal**.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .

WLAN-Gastzugang einrichten

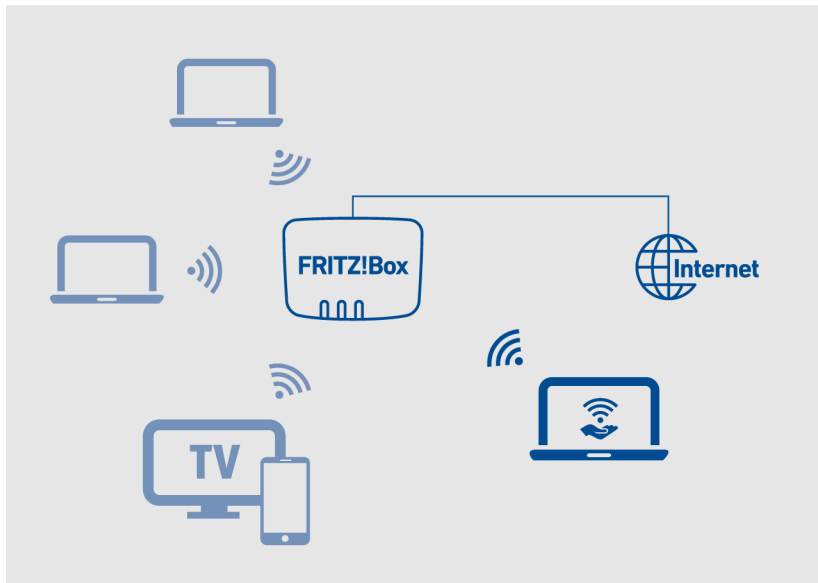
Mit dem WLAN-Gastzugang können Sie Gästen einen Internetzugang zur Verfügung stellen, der von Ihrem Heimnetz getrennt ist. Gäste können zum Beispiel nicht auf Dateifreigaben oder Drucker im FRITZ!Box-Heimnetz zugreifen.

Sie können einen privaten WLAN-Gastzugang oder einen öffentlichen WLAN-Hotspot einrichten. Der private WLAN-Gastzugang kann nur mit Kennwort genutzt werden und die Datenübertragung erfolgt verschlüsselt. Der private WLAN-Gastzugang eignet sich für Freunde und Bekannte, die bei Ihnen zuhause auf das Internet zugreifen wollen.

Der öffentliche WLAN-Hotspot kann ohne Kennwort genutzt werden (offenes WLAN) und eignet sich zum Beispiel für Geschäfte, Cafés und Arztpraxen.

Durch Scannen eines QR-Codes können sich Ihre Gäste schnell mit dem WLAN-Gastzugang verbinden.

Beispielkonfiguration




Funktionen für Sicherheit und Überwachung des WLAN-Gastzugangs

Für die Sicherheit und Überwachung des WLAN-Gastzugangs sind verschiedene Funktionen verfügbar.

- In der Voreinstellung können WLAN-Geräte im Gastnetz untereinander nicht kommunizieren.
- Sie können eine **Vorschaltseite** für den Gastzugang aktivieren, auf der Nutzer die Nutzungsbedingungen des Anbieters bestätigen müssen. Nach einem Neustart der FRITZ!Box müssen alle Nutzer erneut die Nutzungsbedingungen bestätigen.
- Wenn Sie den Push Service für den Gastzugang aktivieren, erhalten Sie E-Mails mit den An- und Abmeldungen am Gastzugang.
- Sie können die Internetanwendungen auf Surfen und E-Mail beschränken.

- Für WLAN-Geräte im Gastnetz gilt das Zugangsprofil **Gast** der Kindersicherung. Für dieses Zugangsprofil können Sie die Internetnutzung zeitlich beschränken und Internetseiten sperren. Wenn in der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche unter **System > Region und Sprache** das Land **Deutschland** ausgewählt ist, sind alle Internetseiten gesperrt, die auf dem Index der Bundeszentrale für Kinder- und Jugendmedienschutz (BzKJ) stehen.

Anleitung: WLAN-Gastzugang einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).
2. Klicken Sie im Menü auf **WLAN > Gastzugang**.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .

Benutzeroberfläche: Menü Diagnose

Funktionsdiagnose starten.....	87
Sicherheitsdiagnose starten.....	89

Funktionsdiagnose starten


Mithilfe der Funktionsdiagnose können Sie sich einen Überblick über den funktionalen Zustand Ihrer FRITZ!Box, deren Internetanbindung und über Ihr Heimnetz verschaffen. Im Fehlerfall kann Ihnen das Ergebnis der Diagnose helfen, einen Fehler zu lokalisieren und zu beheben.

Prüfpunkte der Funktionsdiagnose

Bereich	Prüfpunkt / Status
FRITZ!Box 6825 4G	<ul style="list-style-type: none"> • Name der FRITZ!Box • FRITZ!Box-Version • Aktualität FRITZ!OS
Anmeldung	einggerichtete Art der Anmeldung an der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche
LAN	<ul style="list-style-type: none"> • Belegung der LAN-Anschlüsse • Leistungseinstellung der LAN-Anschlüsse
WLAN	<ul style="list-style-type: none"> • WLAN-Frequenzband mit WLAN aktiviert / deaktiviert • Anzahl der verbundenen WLAN-Geräte • Sicherheitseinstellungen
Mobilfunkverbindung	<ul style="list-style-type: none"> • Zustand der Mobilfunkverbindung • Down- und Uploadrate
Internetverbindung	<ul style="list-style-type: none"> • IPv4-Verbindung verbunden seit / nicht verbunden • IPv6-Verbindung verbunden seit / nicht verbunden • aktuelle IP-Adresse
MyFRITZ!	<ul style="list-style-type: none"> • Status der MyFRITZ!-Aktivierung • E-Mail-Adresse MyFRITZ!-Konto

Bereich	Prüfpunkt / Status
Heimnetz	<ul style="list-style-type: none">• Anzahl der Netzwerkgeräte, die aktuell mit der FRITZ!Box verbunden sind oder zu einem früheren Zeitpunkt verbunden waren• Anzahl der Netzwerkgeräte online
WLAN-Umgebung	WLAN-Frequenzband mit Anzahl der WLAN-Funknetze auf gleichem oder dicht benachbartem Kanal

Anleitung: Funktionsdiagnose starten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).
2. Klicken Sie im Menü auf **Diagnose > Funktion**.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .

Sicherheitsdiagnose starten


Mithilfe der Sicherheitsdiagnose erhalten Sie einen Überblick über alle sicherheitsrelevanten Einstellungen Ihrer FRITZ!Box. Sie können auf einen Blick sehen, ob das aktuelle FRITZ!OS installiert ist, welche Ports geöffnet sind, welcher Benutzer sich an der FRITZ!Box an- oder abgemeldet hat, welche WLAN-Geräte mit welchen Eigenschaften mit der FRITZ!Box verbunden sind und einiges mehr.

Prüfpunkte der Sicherheitsdiagnose

Bereich	Prüfpunkt / Status
FRITZ!OS	<ul style="list-style-type: none"> FRITZ!Box-Version Aktualität FRITZ!OS
Anmeldung	eingerichtete Art der Anmeldung an der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche
Internetverbindung	<ul style="list-style-type: none"> geöffnete Ports der FRITZ!Box daran verwendete Protokolle Portfreigaben für Heimnetzgeräte in Richtung Internet Filter für den Internetzugriff
MyFRITZ!	<ul style="list-style-type: none"> Status der MyFRITZ!-Aktivierung E-Mail-Adresse MyFRITZ!-Konto Anmelde-Link für MyFRITZ! Übersicht der MyFRITZ!-Freigaben für den Zugriff aus dem Internet
Ausgehende Filter	Übersicht der aktiven Filter für den Zugriff aus dem Internet
WLAN	<ul style="list-style-type: none"> Eigenschaften und sicherheitsrelevante Einstellungen für den WLAN-Zugang und den WLAN-Gastzugang Nennung angemeldeter und bekannter WLAN-Geräte

Bereich	Prüfpunkt / Status
FRITZ!Box-Benutzer	<ul style="list-style-type: none">• alle FRITZ!Box-Benutzer und deren Zugriffsrechte für FRITZ!Box-Inhalte, für das FRITZ!Box-Heimnetz und für den Zugriff aus dem Internet• Zeitpunkt der letzten Anmeldung an der FRITZ!Box und die dafür verwendete IP-Adresse

Anleitung: Sicherheitsdiagnose starten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).
2. Klicken Sie im Menü auf **Diagnose > Sicherheit**.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .

Benutzeroberfläche: Menü System

Energie sparen mit der FRITZ!Box.....	92
Modus zur Nutzung der Energiesparfunktionen einstellen.....	93
Energiesparfunktionen der FRITZ!Box einstellen.....	94
Push Service einrichten.....	95
FRITZ!Box-Kennwort.....	98
FRITZ!Box-Benutzer.....	100
LED-Anzeige ausschalten.....	102
Tasten sperren und entsperren.....	103
Sprache der Benutzeroberfläche einstellen.....	104
Ländereinstellungen ändern.....	105
Zeitzone anpassen.....	106
Einstellungen sichern.....	107
Einstellungen laden.....	108
FRITZ!Box neu starten.....	109
FRITZ!Box auf Werkseinstellungen zurücksetzen.....	110
Automatische FRITZ!OS-Updates einrichten.....	112
FRITZ!OS-Update manuell durchführen.....	114

Energie sparen mit der FRITZ!Box

Die FRITZ!Box bietet verschiedene Einstellungen für einen energiesparenden Betrieb.

Informationen zum Energieverbrauch anzeigen

Informationen zum aktuellen Energieverbrauch des FRITZ!Box-Gesamtsystems finden Sie in der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche auf der Seite **Übersicht**.

Informationen zum Energieverbrauch der einzelnen Bereiche und zum Energieverbrauch im 24-Stunden-Mittel finden Sie in der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche unter **System > Energiemonitor > Energieverbrauch**.

Modus zur Nutzung der Energiesparfunktionen einstellen

In der Voreinstellung verwendet die FRITZ!Box einen ausgewogenen Modus zur Nutzung der Energiesparfunktionen. Die wichtigsten Energiesparfunktionen sind schon aktiv.

Wenn Sie den Stromverbrauch weiter verringern möchten, können Sie den **Energiesparmodus** aktivieren.

Ausgewogener und Energiesparmodus im Vergleich

Funktion	Ausgewogener Modus	Energiesparmodus
maximale Datenrate für LAN-Verbindungen	1 Gbit/s (Power Mode).	100 Mbit/s (Green Mode).
LED-Helligkeit	hell	schwach

Energiesparfunktionen der FRITZ!Box einstellen

Sie können in der FRITZ!Box verschiedene Energiesparfunktionen individuell einstellen.

WLAN

- Sie können eine Zeitschaltung für das WLAN einrichten, siehe Seite 81.
- Sie können die maximale Sendeleistung reduzieren. Die Einstellung ist in der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche im Menü **WLAN** > **Funkkanal** verfügbar, wenn Sie dort die Option **Funkkanal-Einstellungen anpassen** aktivieren.

LAN

- Sie können den LAN-Anschluss im Stromsparmodus (Green Mode) nutzen. Die Einstellung finden Sie in der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche im Menü **Heimnetz** > **Netzwerk** auf dem Tab **Netzwerkeinstellungen**.

Push Service einrichten

Die FRITZ!Box stellt Ihnen verschiedene Push Services zur Verfügung. Push Services sind Service-E-Mails mit Informationen zu den Aktivitäten Ihrer FRITZ!Box. Mithilfe der Push Services können Sie sich in regelmäßigen Abständen aktuelle Verbindungs-, Nutzungs- und Einrichtungsdaten Ihrer FRITZ!Box zusenden lassen. Push Services unterstützen Sie auch bei der Wiederherstellung Ihrer Kennwörter und der Sicherung der FRITZ!Box-Einstellungen.

Verfügbare Push Services



Folgende Push Services stehen Ihnen in Ihrer FRITZ!Box zur Verfügung:

Push Service	Funktion
FRITZ!Box-Info	Sendet Ihnen regelmäßig E-Mails mit Nutzungs- und Verbindungsdaten Ihrer FRITZ!Box.
WLAN-Gastzugang	Sendet Ihnen Informationen zu An- und Abmeldungen von Geräten am WLAN-Gastzugang.
SMS-Empfang	Leitet SMS, die über Mobilfunk bei der FRITZ!Box angekommen sind, per E-Mail weiter.
Neues FRITZ!OS	Informiert, sobald für Ihre FRITZ!Box eine neue FRITZ!OS-Version verfügbar ist.
Kennwort vergessen	Sendet Ihnen bei vergessenem Kennwort einen Zugangslink an die angegebene E-Mail-Adresse.
Einstellungen sichern	Sichert die Einstellungen der FRITZ!Box vor jedem Update sowie vor jedem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen in einer Sicherungsdatei und sendet diese kennwortgeschützt per E-Mail weiter.


Push Service	Funktion
Änderungsnotiz	Sendet Ihnen eine E-Mail, bei Veränderungen einer FRITZ!Box-Einstellung oder bei potenziell sicherheitsrelevanten Ereignissen.
Aktuelle IP-Adresse	Schickt Ihnen bei jedem Neuaufbau der Internetverbindung die vom Internetanbieter zugewiesene aktuelle IP-Adresse.

Teilschritte

Die Push-Service-E-Mails richten Sie in folgenden Teilschritten ein:


Anleitung	
	Richten Sie eine E-Mail Adresse als Absender für den Push-Service-Versand ein.
	Aktivieren Sie die gewünschten Push Services und nehmen Sie gegebenenfalls weitere Einstellungen vor.

Anleitung: E-Mail-Adresse für Push-Service-Versand einrichten und testen

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).
2. Klicken Sie im Menü auf **System** > **Push Service** und auf den Tab **Absender**.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .

Anleitung: Push Services einrichten und aktivieren

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).
2. Klicken Sie im Menü auf **System** > **Push Service** und auf den Tab **Push Services**.

3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .

FRITZ!Box-Kennwort

Für die Anmeldung an der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche ist ein FRITZ!Box-Kennwort voreingestellt, das ohne Benutzernamen verwendet werden kann.

Das FRITZ!Box-Kennwort finden Sie auf der Servicekarte FRITZ! Notiz und auf dem Typenschild außen am FRITZ!Box-Gehäuse.


Beachten Sie

- Die Anmeldung mit dem FRITZ!Box-Kennwort ist nur innerhalb des FRITZ!Box-Heimnetzes möglich.
- Mit dem FRITZ!Box-Kennwort haben Sie Zugriff auf Einstellungen der FRITZ!Box.
- Sie können das voreingestellte FRITZ!Box-Kennwort ändern.
- Zum FRITZ!Box-Kennwort legt die FRITZ!Box automatisch einen FRITZ!Box-Benutzer an. Der Benutzernamen besteht aus **fritz** und vier Ziffern, zum Beispiel **fritz1234**.

Ändern Sie diesen Benutzernamen nicht, sonst müssen Sie bei der Anmeldung an der FRITZ!Box immer den Benutzernamen zum FRITZ!Box-Kennwort eingeben.

- Das voreingestellte FRITZ!Box-Kennwort wird wiederhergestellt, wenn Sie die FRITZ!Box auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

Anleitung: FRITZ!Box-Kennwort ändern

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).
2. Melden Sie sich mit Ihrem FRITZ!Box-Kennwort an.
3. Klicken Sie oben in der Kopfzeile der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche auf das 3-Punkte-Menü .
4. Klicken Sie im Menü auf **Kennwort ändern**.
5. Geben Sie ein neues Kennwort ein.
Beachten Sie die Regeln für Kennwörter, [siehe Seite 100](#).

Push-Service für vergessenes Kennwort

Richten Sie nach dem Ändern des FRITZ!Box-Kennworts den Push Service Kennwort vergessen ein. Bei vergessenem Kennwort sendet Ihnen die FRITZ!Box dann per E-Mail einen Link, über den Sie ein neues Kennwort vergeben können.

Wenn Sie das FRITZ!Box-Kennwort vergessen und der Push Service nicht eingerichtet ist, müssen Sie die FRITZ!Box auf die Werkseinstellungen zurücksetzen und neu einrichten.

Den Push Service **Kennwort vergessen** richten Sie ein im Menü unter **System > Push Service** auf dem Tab **Push Services**.

FRITZ!Box-Benutzer

Ein FRITZ!Box-Benutzer ist ein Benutzerkonto für den Zugriff auf die Funktionen und Einstellungen der FRITZ!Box.

Jeder FRITZ!Box-Benutzer erhält für die Anmeldung an der FRITZ!Box einen Benutzernamen und ein Kennwort.

Sie können bis zu 18 FRITZ!Box-Benutzer einrichten und Benutzern unterschiedliche Berechtigungen zuweisen. Benutzer mit der entsprechenden Berechtigung können auch aus dem Internet auf die FRITZ!Box zugreifen.

Berechtigungen für FRITZ!Box-Benutzer

Sie können FRITZ!Box-Benutzern unterschiedliche Berechtigungen zuweisen und so den Zugriff auf die FRITZ!Box steuern. Folgende Berechtigungen sind verfügbar:

- aus dem Internet auf die FRITZ!Box zugreifen
- FRITZ!Box-Einstellungen sehen und bearbeiten
- VPN-Verbindung zur FRITZ!Box aufbauen

Regeln für Benutzernamen und Kennwörter


- Wählen Sie für FRITZ!Box-Benutzer einen Benutzernamen, der mit einem Buchstaben von a bis z in Groß- oder Kleinschreibung beginnt und maximal 32 Zeichen lang ist, [siehe Seite 101](#).
- Wählen Sie ein Kennwort mit mindestens 12 Zeichen, in dem Klein- und Großbuchstaben sowie Ziffern und Sonderzeichen vorkommen, [siehe Seite 101](#).
- Richten Sie den Push Service **Kennwort vergessen** ein. Bei vergessenem Kennwort sendet Ihnen die FRITZ!Box dann per E-Mail einen Link, über den Sie ein neues Kennwort vergeben können.

Wenn Sie das FRITZ!Box-Kennwort vergessen und der Push Service nicht eingerichtet ist, müssen Sie die FRITZ!Box auf die Werkseinstellungen zurücksetzen und neu einrichten.

Erlaubte Zeichen für Kennwörter und Benutzernamen

Zeichen	in Benutzernamen	in Kennwörtern
Lateinische Buchstaben von a bis z in Groß- und Kleinschreibung	erlaubt	erlaubt
Ziffern 0 bis 9	erlaubt	erlaubt
Leerzeichen	erlaubt	erlaubt
Umlaute in Groß- und Kleinschreibung (zum Beispiel ä, ö, ü)	nicht erlaubt	nicht erlaubt
Buchstabe ß in Groß- und Kleinschreibung	nicht erlaubt	nicht erlaubt
Währungszeichen: €	nicht erlaubt	nicht erlaubt
Sonderzeichen: - _ .	erlaubt	erlaubt
Sonderzeichen: ! " # \$ % & ' (*) + / : ; , < = > ? @ [\] ^ ' { } ~	nicht erlaubt	erlaubt
Sonderzeichen: § ´	nicht erlaubt	nicht erlaubt

Anleitung: FRITZ!Box-Benutzer einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).
2. Klicken Sie im Menü auf **System** > **FRITZ!Box-Benutzer** und auf den Tab **Benutzer**.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .


LED-Anzeige ausschalten

Die FRITZ!Box informiert Sie mittels ihrer Leuchtdioden (LEDs) über den aktuellen Verbindungszustand und signalisiert Ereignisse im Heimnetz. Im Menü **System / Tasten und LEDs / LED-Anzeige** können Sie die Helligkeit der LEDs vollständig ausschalten. Fehlerzustände werden weiterhin signalisiert und auch ein kurzzeitiges Anschalten ist möglich, ohne die LED-Anzeige dauerhaft zu verändern.

Beispiel

Ihre FRITZ!Box steht im Schlafzimmer und Sie finden das Licht der LEDs zu hell oder störend.

Anleitung: LED-Anzeige ausschalten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).
2. Klicken Sie im Menü auf **System > Tasten und LEDs** und auf den Tab **LED-Anzeige**.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .

Tasten sperren und entsperren

Die Tasten der FRITZ!Box können Sie mit einer Tastensperre belegen. Mit gesperrten Tasten verhindern Sie, dass unbeabsichtigt oder beabsichtigt Einstellungen Ihrer FRITZ!Box oder für Ihr Heimnetz geändert werden.

Anleitung: Tasten der FRITZ!Box sperren oder entsperren

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).
2. Klicken Sie im Menü auf **System > Tasten und LEDs** und auf den Tab **Tastensperre**.
3. Aktivieren oder deaktivieren Sie **Tastensperre aktiv**.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Sprache der Benutzeroberfläche einstellen

Sie können die Sprache der Benutzeroberfläche umstellen. Dabei haben Sie die Wahl zwischen Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch und Polnisch.

Anleitung: Sprache der Benutzeroberfläche einstellen


1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).
2. Klicken Sie im Menü auf **System > Region und Sprache** und auf den Tab **Sprache**.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste die gewünschte Sprache.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Die FRITZ!Box startet neu. Nach dem Neustart hat die Benutzeroberfläche die gewünschte Sprache.

Ländereinstellungen ändern

Mit Hilfe der Ländereinstellungen geben Sie an, in welchem Land Ihre FRITZ!Box zum Einsatz kommt. Durch die Ländereinstellung werden die Verbindungseinstellungen der FRITZ!Box optimal für das Einsatzland eingerichtet und die passende Zeitzone wird automatisch eingestellt.

Anleitung: Ländereinstellungen ändern

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).
2. Klicken Sie im Menü auf **System > Region und Sprache** und auf den Tab **Region**.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .

Zeitzone anpassen


Standardmäßig stellt die FRITZ!Box die Zeitzone beim Aufbau einer Internetverbindung automatisch ein. Sie können die Zeitzone, in der Sie die FRITZ!Box einsetzen, aber auch manuell einstellen.

Wenn Sie die FRITZ!Box in einem Land mit Sommer- und Winterzeit einsetzen, können Sie die automatische Anpassung an die Sommerzeit aktivieren.



Damit alle Leistungsmerkmale der FRITZ!Box fehlerfrei arbeiten, ist es notwendig, dass immer die lokale Zeitzone eingestellt ist, in der sich die FRITZ!Box befindet.

Anleitung: Zeitzone anpassen


1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).
2. Klicken Sie im Menü auf **System > Region und Sprache** und auf den Tab **Zeitzone**.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .

Einstellungen sichern

Einstellungen, die Sie an Ihrer FRITZ!Box vorgenommen haben, können Sie in einer Sicherungsdatei speichern.


- Sie können die gesicherten Einstellungen in Ihrer aktuellen FRITZ!Box wiederherstellen.
- Sie können die gesicherten Einstellungen in eine andere FRITZ!Box gleichen Modells laden.
- Sie können die gesicherten Einstellungen in eine andere FRITZ!Box anderen Modells laden.

Anleitung: Einstellungen manuell sichern

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).
2. Klicken Sie im Menü auf **System > Sicherung** und auf den Tab **Sichern**.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .

Anleitung: Einstellungen automatisch sichern

Mithilfe des E-Mail-Service **Einstellungen sichern** können Sie sich vor einem Update oder vor dem Zurücksetzen der FRITZ!Box auf die Werkeinstellungen eine automatisch erzeugte Sicherungsdatei Ihrer FRITZ!Box-Einstellungen zusenden lassen. Mit dieser Sicherungsdatei können Sie ihre persönlichen Einstellungen wiederherstellen.

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).
2. Klicken Sie im Menü auf **System > Push Service** und auf den Tab **Push Services**.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .


Einstellungen laden

FRITZ!Box-Einstellungen, die Sie zuvor gesichert haben, können Sie wiederherstellen.

- Sie können gesicherte Einstellungen in Ihrer aktuellen FRITZ!Box wiederherstellen.
- Sie können gesicherte Einstellungen in eine andere FRITZ!Box gleichen Modells laden.
- Sie können gesicherte Einstellungen in eine andere FRITZ!Box anderen Modells laden.

Beim Wiederherstellen Ihrer FRITZ!Box-Einstellungen können Sie wählen, ob Sie alle oder nur ausgewählte Einstellungen wiederherstellen möchten.

Anleitung: Einstellungen laden

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).
2. Klicken Sie im Menü auf **System** > **Sicherung** und auf den Tab **Wiederherstellen**.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .

FRITZ!Box neu starten

Ein Neustart der FRITZ!Box kann erforderlich sein, wenn die FRITZ!Box nicht mehr korrekt reagiert oder Internetverbindungen ohne erkennbaren Grund nicht mehr herzustellen sind. Einen Neustart können Sie direkt an der FRITZ!Box oder über die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box durchführen.

Auswirkungen des Neustarts


- Die FRITZ!Box wird neu initialisiert.
- Ereignisse im Menü **System** > **Ereignisse** werden gelöscht.
- Einstellungen, die Sie in der FRITZ!Box vorgenommen haben, bleiben erhalten.

Anleitung: FRITZ!Box neu starten

1. Ziehen Sie das Netzteil der FRITZ!Box aus der Steckdose.
2. Warten Sie 5 Sekunden.
3. Stecken Sie das Netzteil wieder in die Steckdose.

Der Neustart der FRITZ!Box dauert etwa 2 Minuten.

Anleitung: FRITZ!Box über die Benutzeroberfläche neu starten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).
2. Klicken Sie im Menü auf **System** > **Sicherung** und auf den Tab **Neustart**.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .

FRITZ!Box auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Sie können die FRITZ!Box auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

Anwendungsfall

- Sie haben die Anmeldedaten für die FRITZ!Box-Benutzeroberfläche vergessen und können nicht mehr auf die Benutzeroberfläche zugreifen.
- Die FRITZ!Box funktioniert nicht mehr richtig (zum Beispiel durch ungeeignete Einstellungen).
- Die FRITZ!Box soll zur Reparatur an Dritte weitergegeben werden.
- Die FRITZ!Box soll an einen anderen Nutzer weiterveräußert werden.
- Die FRITZ!Box soll entsorgt werden.

Auswirkungen des Zurücksetzens

- Alle Einstellungen, die Sie in der FRITZ!Box vorgenommen haben, werden gelöscht.
- Der WLAN-Netzwerkschlüssel der Werkseinstellungen wird wieder aktiviert.
- Der Name WLAN-Name (SSID) wird zurückgesetzt.
- Die IP-Konfiguration der Werkseinstellungen wird wieder hergestellt.

Vorbereitungen

Falls Sie Ihre FRITZ!Box nach dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen wieder in Betrieb nehmen möchten, dann treffen Sie folgende Vorbereitung:

- Sichern Sie Ihre FRITZ!Box-Einstellungen, [siehe Seite 107](#).

Anleitung: Auf Werkseinstellungen zurücksetzen



Beim Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen werden alle Einstellungen gelöscht, die Sie in der FRITZ!Box vorgenommen haben.

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).
2. Klicken Sie im Menü auf **System > Sicherung** und auf den Tab **Werkseinstellungen**.
3. Klicken Sie auf **Werkseinstellungen laden**.

Die FRITZ!Box wird auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Alle Daten werden gelöscht.

Automatische FRITZ!OS-Updates einrichten

FRITZ! stellt Ihnen mit neuen FRITZ!OS-Versionen regelmäßig kostenlose Updates für Ihre FRITZ!Box bereit. FRITZ!OS-Updates enthalten neue Funktionen und sorgen für mehr Sicherheit.

Verfügbare Auto-Update-Einstellungen

Mit der Funktion **Auto-Update** können Sie festlegen, ob und welche Updates automatisch installiert werden. Auf der Übersicht der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche werden Sie in jedem Fall über neue FRITZ!OS-Updates informiert.


Auto-Update-Einstellung	Funktion
Stufe I: Über neue FRITZ!OS-Versionen informieren	Updates starten Sie selbst, siehe Seite 118.
Stufe II: Notwendige Updates automatisch installieren	Updates, die von FRITZ! als notwendig für den weiteren sicheren und zuverlässigen Betrieb gekennzeichnet wurden, werden automatisch installiert.
Stufe III: Neue Versionen automatisch installieren (Empfohlen)	Alle neuen FRITZ!OS-Updates werden automatisch installiert.



In der Voreinstellung installiert die FRITZ!Box automatische Updates meistens nachts. Die Internetverbindung wird dabei kurz unterbrochen. Wenn Sie nachts eine unterbrechungsfreie Internetverbindung benötigen (zum Beispiel für Arbeiten an Servern), wählen Sie in der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche unter **System > Update > Auto-Update** einen passenden Zeitraum aus.

Anleitung: Auto-Update einrichten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, siehe Seite 35.
2. Klicken Sie im Menü auf **System > Update** und auf den Tab **Auto-Update**.

3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .

FRITZ!OS-Update manuell durchführen

FRITZ! stellt Ihnen mit neuen FRITZ!OS-Versionen regelmäßig kostenlose Updates für Ihre FRITZ!Box bereit. Updates enthalten neue Funktionen und sorgen für mehr Sicherheit.

Wenn auf einem anderen Weg kein Update möglich ist, können Sie ein manuelles Update mit einer FRITZ!OS-Datei durchführen. Dafür muss die FRITZ!Box keine Internetverbindung haben.

Anleitung: FRITZ!OS ohne Internetverbindung aktualisieren

1. Geben Sie an einem Computer mit Internetverbindung im Browser die Adresse download.avm.de ein.
2. Wechseln Sie nacheinander in folgende Ordner: **fritzbox** > **Ihr FRITZ!Box-Modell** > **deutschland** > **fritz.os**.
Die Modellbezeichnung Ihrer FRITZ!Box finden Sie in der Benutzeroberfläche und auf dem Typenschild außen am Gehäuse.
3. Laden Sie die Datei mit der Dateiendung **.image** herunter. Speichern Sie die Datei auf einem Speicher, auf den Sie über die FRITZ!Box-Benutzeroberfläche zugreifen können.
4. Öffnen Sie die FRITZ!Box-Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).
5. Klicken Sie im Menü auf **System** > **Update** und auf den Tab **FRITZ!OS-Datei**.
6. Klicken Sie auf die Dateiauswahl-Schaltfläche und wählen Sie die heruntergeladene Datei aus.
7. Klicken Sie auf **Update starten**.

Wichtig

Trennen Sie während des FRITZ!OS-Updates nicht die Verbindung zwischen der FRITZ!Box und dem Computer und ziehen Sie keine Netzstecker.

Benutzeroberfläche: Menü Assistenten

Assistenten nutzen.....	116
FRITZ!OS-Update mit Assistent durchführen.....	118
Assistent zum FRITZ!Box-Wechsel nutzen.....	119

Assistenten nutzen

Assistenten führen Sie Schritt für Schritt durch die Einrichtung der wichtigsten FRITZ!Box-Funktionen.

Assistenten

Folgende Assistenten sind in der FRITZ!Box verfügbar:

Assistent	Funktion
Internetzugang einrichten	Internetzugang über Mobilfunk einrichten und prüfen.
Zustand der FRITZ!Box überprüfen	Funktionen und Einstellungen der FRITZ!Box überprüfen lassen. Die Ergebnisse können Sie speichern.
Einstellungen auf eine neue FRITZ!Box übertragen	Alle FRITZ!Box-Einstellungen für Internet, WLAN und MyFRITZ! auf eine neue FRITZ!Box übertragen.
Sicherheit	Einstellungen anzeigen, die den Zugriff auf die FRITZ!Box aus dem Internet oder Heimnetz regeln, mit Hinweisen auf unsichere Einstellungen.
Einstellungen sichern und wiederherstellen	FRITZ!Box-Einstellungen sichern und wiederherstellen.
Update	Prüfen, ob eine neue FRITZ!OS-Version verfügbar ist.
Push Service einrichten	Push Services senden Ihnen regelmäßig oder bei bestimmten Ereignissen E-Mails, zum Beispiel mit Verbindungs- und Nutzungsdaten.

Anleitung: Assistent starten

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).
2. Klicken Sie im Menü auf **Assistenten**.

3. Klicken Sie auf den gewünschten Assistenten.

FRITZ!OS-Update mit Assistent durchführen

FRITZ! stellt Ihnen mit neuen FRITZ!OS-Versionen regelmäßig kostenlose Updates für Ihre FRITZ!Box bereit. Updates enthalten neue Funktionen und sorgen für mehr Sicherheit.

Der Assistent **Update** prüft, ob eine neue FRITZ!OS-Version verfügbar ist und führt Sie Schritt für Schritt durch das Update.

Anleitung: FRITZ!OS-Update mit Assistenten durchführen



Trennen Sie während des FRITZ!OS-Updates nicht die Verbindung zwischen FRITZ!Box und Computer und ziehen Sie keine Netzstecker. Durch eine Unterbrechung des FRITZ!OS-Updates könnte Ihre FRITZ!Box beschädigt werden.

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).
2. Klicken Sie im Menü auf **Assistenten**.
3. Klicken Sie auf **Update**.
Der Assistent prüft, ob ein FRITZ!OS-Update für Ihre FRITZ!Box verfügbar ist.
4. Wenn ein Update verfügbar ist: Klicken Sie auf **Update starten** und folgen Sie den Anweisungen des Assistenten.
Das FRITZ!OS-Update startet und die LEDs zur Anzeige der Signalstärke beginnen zu blinken. Wenn die LEDs nicht mehr blinken, ist das FRITZ!OS-Update beendet.

Assistent zum FRITZ!Box-Wechsel nutzen

Der Assistent **Einstellungen auf eine neue FRITZ!Box übertragen** für einen einfachen FRITZ!Box-Wechsel unterstützt Sie, wenn Sie eine FRITZ!Box nutzen und diese durch eine neue FRITZ!Box ersetzen wollen.

Mit dem Assistenten können Sie alle Einstellungen für Internet, WLAN, Telefonie, MyFRITZ! und Smart Home übernehmen. Auch Geräte im Heimnetz wie FRITZ!Repeater, Schnurlostelefone und Heizkörperregler können direkt mit der neuen FRITZ!Box verbunden werden.

Beispiel 1

Sie wechseln den Internetanschluss und steigen auf eine FRITZ!Box mit einer anderen Internet-Technologie um.

Beispiel 2

Sie wollen Ihre alte FRITZ!Box durch eine neuere FRITZ!Box ersetzen.

Voraussetzungen

- Auf der alten FRITZ!Box und auf der neuen FRITZ!Box ist jeweils FRITZ!OS 7.51 oder neuer installiert.
- Die neue FRITZ!Box befindet sich in den Werkseinstellungen und ist vom Stromnetz getrennt.
- Auf allen FRITZ!-Produkten, die mit der alten FRITZ!Box verbunden sind, ist die aktuelle FRITZ!OS-Version installiert.

Beachten Sie

- Der Assistent für einen einfachen FRITZ!Box-Wechsel ist nur dann verfügbar, wenn Sie im Heimnetz auf die FRITZ!Box-Benutzeroberfläche zugreifen. Per Fernzugriff ist der Assistent nicht verfügbar.

- Die Verwendung des Assistenten ist nicht möglich, wenn Ihre alte FRITZ!Box als Mesh Repeater oder im IP-Client-Modus betrieben wird.
- Ältere FRITZ!-Produkte im Heimnetz werden beim Wechsel möglicherweise nicht automatisch zur neuen FRITZ!Box übernommen. Diese FRITZ!-Produkte können Sie später manuell mit der neuen FRITZ!Box verbinden.

Anleitung: FRITZ!Box-Wechsel starten

Starten Sie den FRITZ!Box-Wechsel an der alten FRITZ!Box:

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).
2. Klicken Sie im Menü auf **Assistenten**.
3. Klicken Sie auf **Einstellungen auf eine neue FRITZ!Box übertragen**.
4. Folgen Sie den Anweisungen des Assistenten.

MyFRITZ!

Was ist MyFRITZ!?	122
MyFRITZ!-Konto einrichten	124

Was ist MyFRITZ!?

Mit MyFRITZ! können Sie unterwegs aus dem Internet auf Ihre FRITZ!Box zugreifen.

MyFRITZ!-Konto und MyFRITZ!Net

Wenn Sie ein MyFRITZ!-Konto einrichten (siehe Seite 124), können Sie aus dem Internet über myfritz.net jederzeit auf Ihre FRITZ!Box zugreifen:

- Sie können die Anrufliste der FRITZ!Box öffnen und den Anrufbeantworter abhören.
- Sie können auf der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche Einstellungen ändern.

Außerdem erhalten Sie die E-Mail-Adresse Ihres MyFRITZ!-Kontos regelmäßig Informationen zu Updates und zum Status der FRITZ!-Produkte in Ihrem Heimnetz.

FRITZ!Box-Internetadresse

Mit der Anmeldung am MyFRITZ!-Konto erhält die FRITZ!Box eine individuelle MyFRITZ!-Adresse mit der Domain-Endung **.myfritz.net**. Unter dieser Adresse bleibt die FRITZ!Box auch dann erreichbar, wenn sich die öffentliche IP-Adresse der FRITZ!Box ändert.

Mit der FRITZ!Box-Internetadresse können aus dem Internet auf Ihr Heimnetz zugreifen:



- Sie können die FRITZ!Box-Benutzeroberfläche im Internetbrowser aufrufen.
- Sie können VPN-Verbindungen zu Ihrer FRITZ!Box herstellen.
- Sie können auf Serverdienste und Netzwerkgeräte im Heimnetz zugreifen, für die Sie in der FRITZ!Box Portfreigaben eingerichtet haben.

MyFRITZ!App

Mit der MyFRITZ!App können Sie zu Hause und unterwegs sicher auf Ihre FRITZ!Box und Ihr Heimnetz zugreifen.

MyFRITZ!App herunterladen

Die MyFRITZ!App ist kostenlos verfügbar für Android und iOS:

Google Play Store (Android)	App Store (iOS)
	


MyFRITZ!-Konto einrichten

Ein MyFRITZ!-Konto legen Sie mit einer E-Mail-Adresse und einem Kennwort an.

Beachten Sie

- Beim Erstellen des MyFRITZ!-Kontos wird die FRITZ!Box, aus der heraus Sie das Konto erstellen, bei dem MyFRITZ!-Konto registriert.
- Das MyFRITZ!-Konto besteht unabhängig von der FRITZ!Box, aus der heraus es angelegt wurde. Mit einem MyFRITZ!-Konto können Sie mehrere FRITZ!Box-Geräte verwalten.
- Wenn Sie auf eine neue FRITZ!Box umsteigen, dann können Sie das neue Modell bei Ihrem bestehenden MyFRITZ!-Konto registrieren und gegebenenfalls alte FRITZ!Box-Modelle löschen.

Anleitung: Neues MyFRITZ!-Konto erstellen oder vorhandenes MyFRITZ!-Konto nutzen

1. Öffnen Sie die Benutzeroberfläche, [siehe Seite 35](#).
2. Klicken Sie im Menü auf **Internet > MyFRITZ!-Konto**.
3. Für eine Anleitung öffnen Sie die Online-Hilfe .

FRITZ!Apps

MyFRITZ!App.....	126
FRITZ!App WLAN.....	127

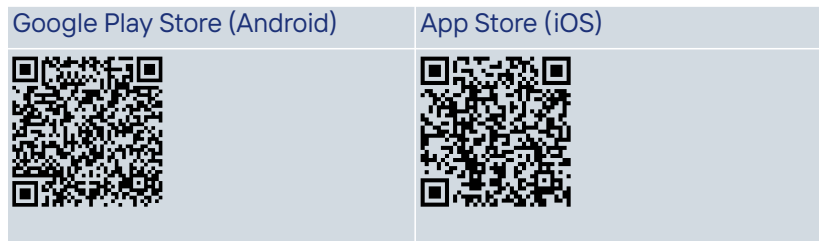
MyFRITZ!App

Die MyFRITZ!App bietet einen schnellen Zugriff auf die FRITZ!Box und Ihr Heimnetz, auch von unterwegs über das Internet.

- FRITZ!Box-Einstellungen ändern und Informationen erhalten
- WLAN und WLAN-Gastzugang an- oder ausschalten
- Mit einem QR-Code das WLAN mit Gästen teilen

MyFRITZ!App herunterladen

Die MyFRITZ!App ist kostenlos verfügbar für Android und iOS:



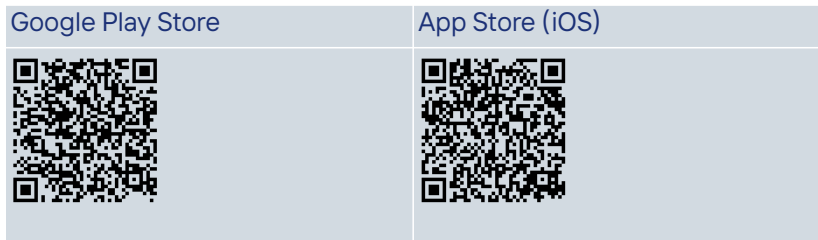
FRITZ!App WLAN

FRITZ!App WLAN informiert Sie über Ihre WLAN-Verbindung und die FRITZ!-Geräte im Heimnetz:

- WLAN-Verbindung überwachen
- Mesh: Repeater optimal zur FRITZ!Box positionieren
- WLAN mit Freunden teilen (Android)

FRITZ!App WLAN herunterladen

Die FRITZ!App WLAN ist kostenlos verfügbar für Android und iOS:



Störungen

Vorgehen bei Störungen.....	129
Störungstabelle.....	130
Benutzeroberfläche mit Reserve-IP-Adresse öffnen.....	133
Wissensdatenbank.....	134
Support.....	135

Vorgehen bei Störungen

Wo finde ich Hilfe?

Die folgende Tabelle gibt Ihnen Ratschläge, wie Sie bei Störungen vorgehen:

Problem	Hilfe
<ul style="list-style-type: none">• LEDs leuchten nicht• Kein Zugriff auf die Benutzeroberfläche• WLAN-Verbindung lässt sich nicht herstellen oder bricht ab	Störungstabelle, siehe Seite 130
Problem mit: <ul style="list-style-type: none">• Anschließen• Einrichten• Internet• WLAN• usw.	Wissensdatenbank, siehe Seite 134
Störungstabelle und Wissensdatenbank führen zu keiner Lösung.	Support, siehe Seite 135

Störungstabelle

Wenn Störungen auftreten und Sie zum Beispiel nicht mehr auf die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box zugreifen können, dann versuchen Sie, die Probleme zunächst mithilfe der folgenden Tabellen zu lösen.

Störungstabelle

Problem	Ursache	Behebung
LEDs leuchten nicht	Stromversorgung unterbrochen	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das Netzteil richtig angeschlossen ist. • Prüfen Sie mithilfe eines anderen Geräts, ob die verwendete Steckdose Strom führt.
WLAN-Verbindung lässt sich nicht herstellen	WLAN-Funktion des Computers ausgeschaltet	Schalten Sie die WLAN-Funktion Ihres Computers an. Details hierzu finden Sie in der Dokumentation Ihres Computers.
	WLAN-Funknetz der FRITZ!Box ausgeschaltet	Wenn die LED WLAN aus ist, aktivieren Sie WLAN in der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche unter WLAN > Funkkanal > Funkkanal-Einstellungen anpassen
	Falscher WLAN-Netzwerkschlüssel	Geben Sie den korrekten WLAN-Netzwerkschlüssel ein (WLAN > Sicherheit).

Problem	Ursache	Behebung
Benutzeroberfläche lässt sich nicht öffnen	Adresse nicht korrekt	Geben Sie im Browser die vollständige Adresse http://fritz.box ein. Wenn die Benutzeroberfläche nicht aufgerufen wird, siehe Benutzeroberfläche mit Reserve-IP-Adresse öffnen, Seite 133 .
	Neustart erforderlich FRITZ!Box ist abgestürzt	Trennen Sie die FRITZ!Box vom Stromnetz und starten Sie die FRITZ!Box nach etwa fünf Sekunden neu.
	Cache ist voll	Leeren Sie den Cache (Zwischenspeicher) Ihres Internetbrowsers. Informationen hierzu finden Sie in der Hilfe Ihres Browsers.
	Proxy-Konfiguration lässt die FRITZ!Box-Adresse nicht zu	Wenn in Ihrem Internetbrowser ein Proxyserver aktiviert ist, muss die Adresse der FRITZ!Box als Ausnahme eingetragen werden. Prüfen Sie die Einstellungen Ihres Internetbrowsers. Informationen hierzu finden Sie in der Hilfe Ihres Browsers.
	Computer ist nicht so eingerichtet, dass er die IP-Adresse automatisch beziehen kann.	Aktivieren Sie an Ihrem Computer die Einstellung IP-Adresse automatisch beziehen für den Netzwerkadapter, über den die Verbindung zur FRITZ!Box hergestellt wird. Informationen finden Sie in der Dokumentation des Betriebssystemherstellers.

Problem	Ursache	Behebung
	FRITZ!Box-Kennwort vergessen.	Setzen Sie die FRITZ!Box auf die Werkseinstellungen zurück (siehe Seite 110).
WLAN-Verbindung bricht ab	WLAN-Funkverbindung zwischen FRITZ!Box und WLAN-Gerät unterbrochen	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie die FRITZ!Box nicht in eine Zimmerecke. • Stellen Sie die FRITZ!Box nicht direkt neben oder unter ein Hindernis oder einen Metallgegenstand (zum Beispiel Schrank, Heizung). • Stellen Sie die FRITZ!Box und WLAN-Geräte so auf, dass sich möglichst wenige Hindernisse zwischen den Geräten befinden.
	Störungsreicher Funkkanal	<p>Aktivieren Sie in der Benutzeroberfläche unter WLAN > Funkkanal das automatische Setzen der Funkkanal-Einstellungen.</p> <p>Die FRITZ!Box wählt dann einen möglichst störungsfreien Funkkanal.</p>

Benutzeroberfläche mit Reserve-IP-Adresse öffnen

Mit der sogenannten Reserve-IP-Adresse ist die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box immer erreichbar ist.

Reserve-IP-Adresse

Die Reserve-IP-Adresse ist **169.254.1.1** und kann nicht geändert werden.

Anleitung: Benutzeroberfläche mit Reserve-IP-Adresse öffnen

1. Geben Sie im Browser die Reserve-IP-Adresse **169.254.1.1** ein.
2. Wenn die FRITZ!Box-Benutzeroberfläche nicht aufgerufen wird, stellen Sie sicher, dass keine WLAN-Verbindung zwischen Ihrem Computer und der FRITZ!Box besteht.
3. Schließen Sie Ihren Computer mit einem LAN-Kabel an die Buchse **LAN** der FRITZ!Box an.
4. Starten Sie den Computer neu.
5. Geben Sie im Browser die Reserve-IP-Adresse **169.254.1.1** ein.
6. Melden Sie sich an der FRITZ!Box-Benutzeroberfläche an.

Wissensdatenbank

Hilfe bei Problemen mit der FRITZ!Box erhalten Sie in unserer Wissensdatenbank. Dort finden Sie Antworten zu den häufigsten Fragen an den Support.

Wenn der Fehler sich mithilfe der Wissensdatenbank nicht beheben lässt, kontaktieren Sie den FRITZ!Support, [siehe Seite 135](#).

24/7 erreichbar

Unsere Wissensdatenbank finden Sie im Internet unter:
fritz.com/service

Support

Unser FRITZ!Support unterstützt Sie bei allen Problemen mit Ihren FRITZ!-Produkten.

Vorbereitungen

Halten Sie für eine Supportanfrage folgende Daten bereit:

- FRITZ!Box-Modell
- Artikelnummer, [siehe Seite 16](#)
- FRITZ!OS-Version
- Internetanbieter
- Fehlermeldungen, wenn vorhanden

Anleitung: FRITZ!-Support kontaktieren

1. Halten Sie Ihre Daten bereit (siehe **Vorbereitungen**).
2. Rufen Sie die Internetseite fritz.com auf.
3. Klicken Sie auf **Service** und auf **Support**.
4. Wählen Sie Ihr FRITZ!-Produkt aus.
5. Scrollen Sie nach unten und klicken Sie auf **Support kontaktieren**.
6. Kontaktieren Sie den FRITZ!-Support per Telefon oder E-Mail.

Tipp

Nicht in allen Sprachen sind der Support per E-Mail und der Support per Telefon verfügbar. Wählen Sie gegebenenfalls eine andere Sprache für die FRITZ!-Internetseiten aus.

Außer Betrieb nehmen und entsorgen

Außer Betrieb nehmen.....137
Entsorgen..... 138

Außer Betrieb nehmen

Persönliche Daten löschen



Als Endnutzer eines FRITZ!-Produkts sind Sie selbst für das Löschen personenbezogener Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten verantwortlich.

Löschen Sie Ihre persönlichen Einstellungen und personenbezogenen Daten von Ihrer FRITZ!Box, bevor Sie diese außer Betrieb nehmen und entsorgen. Setzen Sie dazu die FRITZ!Box auf Werkseinstellungen zurück, [siehe Seite 110](#).

SIM-Karte entfernen

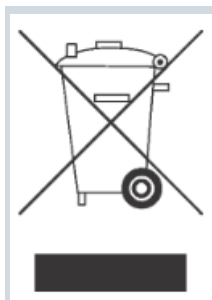
Wenn Sie die FRITZ!Box außer Betrieb nehmen wollen, dann entfernen Sie die SIM-Karte aus dem Steckplatz. Drücken Sie dazu kurz auf die SIM-Karte.

Entsorgen

Entsorgung von Elektronikgeräten und Elektronikteilen

Das FRITZ!-Produkt sowie alle im Lieferumfang enthaltenen Elektronikteile dürfen gemäß europäischen Richtlinien und deutschem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) (für Deutschland) nicht über den Hausmüll, die Restmülltonne oder die gelbe Tonne entsorgt werden.

Geben Sie Ihr FRITZ!-Produkt und alle im Lieferumfang enthaltenen Elektronikteile zur ordnungsgemäßen Entsorgung bei einer kommunalen Sammelstelle für elektronische Altgeräte ab. Auch Vertreiber von Elektronikgeräten sind nach den Kriterien aus § 17 Abs. 1 und Abs. 2 ElektroG (für Deutschland) zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet.



Die durchgestrichene Mülltonne auf dem Typenschild oder auf dem Gehäuse Ihres FRITZ!-Produkts bedeutet, dass Sie gesetzlich verpflichtet sind, das Altgerät ordnungsgemäß einer vom Hausmüll getrennten Entsorgung zuzuführen.

Technische Daten

Technische Daten..... 140

Technische Daten

Geräteeigenschaften

Eigenschaft	Wert
Abmessungen (B x H x T)	circa 65 x 135 x 98 mm
Betriebsspannung	230 V / 50 Hz

Umgebungsbedingungen

Eigenschaft	Wert
Betriebstemperatur	0 °C – +40 °C
Lagertemperatur	-20 °C – +70 °C
relative Luftfeuchtigkeit (Betrieb)	10 % – 90 %
relative Luftfeuchtigkeit (Lager)	5 % – 95 %

Leistungsaufnahme (Stromverbrauch)

Eigenschaft	Wert
Maximale Leistungsaufnahme (Stromverbrauch)	7,5 W
Mittlere Leistungsaufnahme (Stromverbrauch)	4,1 W

Anschlüsse

Anschluss	Schnittstelle
Mobilfunk	LTE-Modem gemäß Standard 3GPP Rel. 10
LAN	1 Netzwerkanschluss über RJ45-Buchse, Gigabit-LAN (10/100/1000 Base-T)

WLAN

Anschluss	Schnittstelle
WLAN, 2,4 GHz	<ul style="list-style-type: none"> • Wi-Fi 6 (IEEE 802.11ax), bis zu 600 Mbit/s Übertragungsrates • kompatibel zu IEEE 802.11g und n

Funkfrequenzen UMTS

Band	Frequenzbereich (MHz) Downlink	Frequenzbereich (MHz) Uplink	maximale Sendeleistung (mW) Uplink
1	2110 - 2170	1920 - 1980	250
5	869 - 894	824 - 849	250
8	925 - 960	880 - 915	250

Funkfrequenzen WLAN

Frequenz	Frequenzbereich	max. Sendeleistung
2,4 GHz	2400 - 2483 MHz	100 mW

Mobilfunk: Bänder und Funkfrequenzen

Band	Frequenzbereich (MHz) Downlink	Frequenzbereich (MHz) Uplink	max. Sendeleistung (mW) Uplink
1	2110 - 2170	1920 - 1980	200
3	1805 - 1880	1710 - 1785	200
5	869 - 894	824 - 849	200
7	2620 - 2690	2500 - 2570	200
8	925 - 960	880 - 915	200
20	791 - 821	832 - 862	200
28	758 - 803	703 - 748	200

Band	Frequenzbereich (MHz) Downlink	Frequenzbereich (MHz) Uplink	max. Sendeleistung (mW) Uplink
32	1452 - 1496	nicht vorhanden	nur Datenempfang, kein Senden
38	2570 - 2620	2570 - 2620	200
40	2300 - 2400	2300 - 2400	200
41	2496 - 2690	2496 - 2690	200

Mobilfunk: Carrier Aggregation

Unterstützte Bandkombinationen für LTE-Verbindungen mit 2 Zellen gleichzeitig:

Unterstützte Bandkombinationen									
1A +1A								40A +40A	41A +41A
1A +20A	3A +20A		7A +20A						
1A +28A	3A +28A		7A +28A						
1A +32A	3A +32A		7A +32A	8A +32A	20A +32A	28A +32A			
1A +38A	3A +38A	5A +38A		8A +38A	20A +38A	28A +38A			
1A +3A	3A +3A								
1A +40A	3A +40A	5A +40A		8A +40A	20A +40A	28A +40A			
1A +41A	3A +41A	5A +41A		8A +41A		28A +41A			
1A +5A	3A +5A	5A +5A							

Unterstützte Bandkombinationen									
1A +7A	3A +7A	5A +7A	7A +7A						
1A +8A	3A +8A		7A +8A						
		5B	7B	8B					
1C	3C		7C				38C	40C	41C

Elektromagnetische Felder

Die FRITZ!Box empfängt und sendet im laufenden Betrieb Funkwellen.

- Die FRITZ!Box wurde so konstruiert und hergestellt, dass sie die von der internationalen Kommission für den Schutz vor nicht-ionisierender Strahlung (ICNIRP) empfohlenen Grenzwerte für die Exposition mit Funkwellen nicht überschreitet.
- Diese Richtlinie wurde von unabhängigen wissenschaftlichen Organisationen nach regelmäßiger und sorgfältiger Auswertung wissenschaftlicher Studien erstellt. Sie beinhaltet einen großen Sicherheitsaufschlag, um die Sicherheit aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheit zu gewährleisten.
- Für festmontierte Geräte, die wie die FRITZ!Box einen eigenen Netzanschluss haben, erfolgt der Nachweis über die Einhaltung der in der ICNIRP-Richtlinie festgelegten Grenzwerte in einem Abstand von 20 cm. Die Messungen werden gemäß des europäischen Standards EN 50385 durchgeführt.

Schnittstellen und Protokolle rund um die FRITZ!Box

Informationen zu Schnittstellen und Protokollen aus der FRITZ!-Produktentwicklung finden Sie auf folgender FRITZ!-Internetseite (in deutscher Sprache):

fritz.com/service/schnittstellen

Rechtliches

Rechtliches..... 145

Rechtliches

Herstellergarantie

Wir, FRITZ! GmbH, Alt-Moabit 95, 10559 Berlin, bieten als Hersteller dieses Originalprodukts 5 Jahre Garantie auf Mängel des Produkts, die nachweislich auf Material- oder Fertigungsfehler zurückzuführen sind. Ihre gesetzlichen Rechte bei Mängeln, deren Inanspruchnahme unentgeltlich ist, werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt.

Die Garantiezeit beginnt mit dem Kaufdatum durch den Erst-Endabnehmer. Die Einhaltung der Garantiezeit muss durch Vorlage der Originalrechnung des Erst-Endabnehmers oder vergleichbarer Unterlagen sowie Zusendung des betreffenden Produkts nachgewiesen werden. Unser Support wird Ihnen für die Rücksendung Ihres Produkts einen Link zu einem sogenannten „RMA-Formular“ zusenden, nach dessen Ausfüllen Sie eine RMA-Nummer erhalten, die zur Rücksendung berechtigt. Diese RMA-Nummer muss deutlich sichtbar und gut lesbar auf dem ausreichend frankierten Versandpaket (versicherter Versand wird empfohlen) angebracht werden. Die Versendung muss innerhalb von 14 Tagen nach Vergabe der RMA-Nummer erfolgen. Der Versand hat ohne Originalkarton und Zubehör sowie sorgfältig und transportsicher verpackt zu erfolgen. Für etwaige Transportschäden übernimmt FRITZ! keine Haftung. Einsendungen ohne RMA-Nummer, unfrei oder nicht ausreichend frankiert eingesandte Pakete oder Pakete ohne Kaufbeleg werden nicht bearbeitet und unfrei an den Absender zurückgesendet; in solchen Fällen behalten wir uns vor, eine Bearbeitungspauschale in Höhe von bis zu € 35 zu berechnen.

Wir beheben innerhalb der Garantiezeit angezeigte Mängel der Hardware des Produkts, die nachweislich auf Material- oder Fertigungsfehler zurückzuführen sind. Leider müssen wir Mängel ausschließen, die infolge nicht vorschriftsmäßiger Installation, unsachgemäßer Handhabung, Nichtbeachtung des Handbuchs, normalen Verschleißes oder Defekten in der Systemumgebung (Hard- oder Software Dritter) auftreten. In diesem Fall behalten wir uns vor, das Gerät unbearbeitet zurückzusenden sowie eine Bearbeitungspauschale in Höhe von € 35 zu berechnen. Wir können zwischen Nachbesserung

und Ersatzlieferung wählen. FRITZ! trägt die Kosten für die Rücksendung des reparierten oder ausgetauschten Produkts. Andere Ansprüche als das in diesen Garantiebedingungen genannte Recht auf Behebung von Produktmängeln werden durch diese Garantie nicht begründet. Wir garantieren, dass die Software den allgemeinen Spezifikationen entspricht, nicht aber, dass die Software Ihren individuellen Bedürfnissen entspricht. Versandkosten werden Ihnen nicht erstattet. Aufgrund eines Garantiefalls auszutauschende Produkte gehen gegen Übereignung des Ersatzprodukts in unser Eigentum über. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung noch einen Neubeginn der Garantiezeit. Sollten wir einen Garantieanspruch ablehnen, so verjährt dieser spätestens sechs Monate nach unserer Ablehnung. Für sämtliche Ansprüche aus oder im Zusammenhang mit dieser Garantie gilt deutsches Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).

Rechtliche Hinweise

Diese Dokumentation und die zugehörigen Programme (beides wird nachfolgend als "Software" bezeichnet) sind urheberrechtlich geschützt.



Hinweise auf fehlerhafte oder nicht mehr aktuelle Inhalte nehmen wir gerne über info@fritz.com entgegen.

Die Überlassung von Software erfolgt ausschließlich in maschinenlesbarer Form (Object Code Format). FRITZ! räumt dem Lizenznehmer das nicht ausschließliche Recht ein, die Software zu nutzen. Das Nutzungsrecht ist auf den vereinbarten Zeitraum begrenzt, in Ermangelung einer solchen Vereinbarung ist das Nutzungsrecht zeitlich unbefristet. Der Lizenznehmer darf von der Software nur eine Vervielfältigung erstellen, die ausschließlich für Sicherungszwecke verwendet werden darf (Sicherungskopie). Der Lizenznehmer ist außer in den gesetzlich gestatteten Fällen (insbesondere nach § 69e deutsches Urheberrechtsgesetz, Dekompilierung) nicht berechtigt, die Software zu ändern, zurückzuentwickeln, zu disassemblieren, zu übersetzen oder Teile herauszulösen. FRITZ! behält sich alle Rechte vor, die nicht ausdrücklich eingeräumt werden. Der Lizenznehmer darf alphanu-

merische und sonstige Kennungen von den Datenträgern nicht entfernen und hat sie auf jede Sicherungskopie unverändert zu übertragen. Eine Weitergabe der Ihnen hiermit überlassenen Informationen an Dritte ist nur mit schriftlicher Zustimmung von FRITZ! erlaubt.

Der Lizenznehmer, dem die Software nicht zu Zwecken der gewerblichen Weiterveräußerung überlassen wird (Endkunde), darf das Nutzungsrecht nur zusammen mit dem Produkt, das er zusammen mit der Software von FRITZ! erworben hat, an Dritte weiter geben. Im Falle einer Übertragung des Nutzungsrechts an Dritte hat der Lizenznehmer sicherzustellen, dass dem Dritten keine weitergehenden Rechte eingeräumt werden, als FRITZ! nach den vorliegenden Bestimmungen zustehen, und dem Dritten mindestens die bezüglich der Software bestehenden Verpflichtungen aus den vorliegenden Bestimmungen auferlegt werden. Hierbei darf der Lizenznehmer keine Kopien der Software zurückbehalten. Der Lizenznehmer ist zur Einräumung von Unterlizenzen nicht berechtigt. Überlässt der Lizenznehmer die Software einem Dritten, so ist der Lizenznehmer für die Beachtung etwaiger Ausfuhrerfordernisse verantwortlich und hat FRITZ! insoweit von Verpflichtungen freizustellen.

Soweit FRITZ! Software zur Verfügung stellt, für die FRITZ! nur ein abgeleitetes Nutzungsrecht besitzt (Fremdsoftware), gelten zusätzlich und vorrangig vor den vorliegenden Bestimmungen die für die Fremdsoftware vereinbarten Nutzungsbedingungen. Der Lizenznehmer darf etwaige, mit dieser Software im Object Code Format überlassene Fremdsoftware von Texas Instruments ("TI Software") nur mit der Maßgabe verbreiten, dass er die Nutzung der TI Software im Wege einer schriftlichen Lizenzvereinbarung auf das FRITZ!-Produkt beschränkt, das er zusammen mit der FRITZ!-Software erworben hat, und dabei (außer in den gesetzlich gestatteten Fällen) Vervielfältigung, Reverse Engineering, Dekompilierung oder Disassemblierung der TI Software verboten sind. Falls und soweit Open Source Software überlassen wird, gelten zusätzlich und vorrangig vor den vorliegenden Bestimmungen die Nutzungsbedingungen, denen die Open Source Software unterliegt. FRITZ! überlässt auf Verlangen den Quellcode relevanter Open Source Software, soweit die Nutzungsbedingungen solcher Open Source Software eine Herausgabe des Quellcodes vorsehen. FRITZ! wird in den Vertragsunterlagen auf das

Vorhandensein und die Nutzungsbedingungen überlassener Fremdsoftware bzw. Open Source Software hinweisen sowie die entsprechenden Nutzungsbedingungen auf Verlangen zugänglich machen.

Die Lizenzbestimmungen finden Sie in der Hilfe der FRITZ!Box 6825 4G-Benutzeroberfläche unter dem Stichwort **Rechtliche Hinweise**.

Diese Dokumentation und die Software wurde mit größter Sorgfalt erstellt und nach dem Stand der Technik auf Korrektheit überprüft. Für die Qualität, Leistungsfähigkeit sowie Marktgängigkeit der Software für einen bestimmten Zweck, der von dem durch die Softwarebeschreibung abgedeckten Leistungsumfang abweicht, übernimmt FRITZ! weder ausdrücklich noch implizit die Gewähr oder Verantwortung. Für Schäden, die sich direkt oder indirekt aus dem Gebrauch der Dokumentation oder der übrigen Programme ergeben, sowie für beiläufige Schäden oder Folgeschäden haftet FRITZ! nur im Falle des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit. Für den Verlust oder die Beschädigung von Hardware oder Software oder Daten im Zusammenhang mit direkten oder indirekten Fehlern oder Zerstörungen, für Schadensfälle (einschließlich Fraud-Fällen) aufgrund mangelnder oder fehlerhafter Konfigurationen (einschließlich Konfigurationen, die ohne oder nur mit unzureichendem Passwortschutz ausgestattet sind) über Verbindungen (einschließlich Breitbandverbindungen wie DSL, Kabel/Docsis und Glasfaser, auch einschließlich VoIP- oder SIP-Verbindungen), sowie für Kosten, einschließlich der Kosten für solche Verbindungen, die im Zusammenhang mit den gelieferten Programmen und der Dokumentation stehen oder auf fehlerhafte Installationen, die von FRITZ! nicht vorgenommen wurden, zurückzuführen sind, sind alle Haftungsansprüche insoweit ausdrücklich ausgeschlossen.

FRITZ! übernimmt keine Verpflichtungen zur Erbringung von Software-Service-Leistungen. Diese bedürfen einer gesonderten Vereinbarung. Die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen und die zugehörigen Programme können ohne besondere Ankündigung zum Zwecke des technischen Fortschritts geändert werden.

Marken: Kennzeichen wie FRITZ! und FRITZ!Box (Produktnamen und Logos) sind geschützte Marken der FRITZ! GmbH. Microsoft, Windows und das Windows Logo sind Marken der Microsoft Corporati-

on in den USA und/oder anderen Ländern. Apple, App Store, iPhone, iPod und iPad sind Marken der Apple Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. IOS ist eine Marke der Cisco Technology Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. Google und Android sind Marken der Google Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. WireGuard ist eine eingetragene Marke von Jason A. Donenfeld in den USA und/oder anderen Ländern (wireguard.com). Zigbee ist eine eingetragene Marke der Connectivity Standards Alliance in den USA und/oder anderen Ländern (csa-iot.org). Alle anderen Kennzeichen (wie Produktnamen, Logos, geschäftliche Bezeichnungen) sind geschützt für den jeweiligen Inhaber.

Copyright

FRITZ!

© FRITZ! GmbH 2026 – 2026. Alle Rechte vorbehalten.

FRITZ! GmbH

Alt-Moabit 95

10559 Berlin

Internet: fritz.com

E-Mail: info@fritz.com

CE-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die FRITZ! GmbH, dass das Gerät der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie in englischer Sprache unter en.fritz.com/service/declarations.

Stichwortverzeichnis

A

Anschließen	22
Computer	29
Hub/Switch	29
Netzwerkgerät	29
Standortwahl	24
Stromversorgung	28
Anschluss	
Mobilfunk	26
Anschlussbuchsen	18
Anschlüsse	140
Apps	127
Assistenten	116
Einstellungen auf neue FRITZ!Box übertragen	119
Funktionsumfang	116
Update durchführen	118
Aufbau	14
Aufstellen	24
Auslieferungszustand	
wiederherstellen	110
Außer Betrieb nehmen	137
Auto-Update	112

B

Bedienungsanleitung	12
Benachrichtigungen	95
Benutzernamen	
erlaubte Zeichen	101
Benutzeroberfläche	
Fernzugriff	58
öffnen	35
Sprache einstellen	104
Betriebssystem	112, 114, 118
Betriebstemperatur	140
Blinken LEDs	20
Buchsenleiste	18

C

CE-Konformitätserklärung	150
Coden für FRITZ!Box	143
Computer anschließen	
mit Netzkabel	29
über WLAN	30
Wake on LAN	78
Copyright	150

D

Daten	
Push Services	95
DHCP-Server	71
Diagnose	
Funktion	87
Sicherheit	89
Diagnosedaten	45
Dokumentation	12
Dynamic DNS	57

E

E-Mail-Benachrichtigungen	95
Einrichten	32
Assistenten	116
Ersteinrichtung	34
Internetzugang	33
Push Services	95
Zeitschaltung	81
Einrichtungsassistenten	116
Einstellungen	
auf neue FRITZ!Box übertragen ...	119
laden	108
Netzwerk	73
Push Service	95
sichern	107
wiederherstellen	108
Energie sparen	92, 94
Automatische Einstellungen	93

Energieverbrauch	92
Entsorgung	138
Ersteinrichtung	34

F

FAQs	134
Fehlerbehebung	128
Fernzugriff	
MyFRITZ!	121
VPN	58
Firmware	
Push Service	95
Firmware-Version	10
Frequenzbereiche WLAN	141
FRITZ!-Dienste	45
FRITZ!Box-Einstellungen	119
FRITZ!Box-Kennwort	98
FRITZ!Box-Wechsel	119
FRITZ!Box-Zugriff	
mit FRITZ!App WLAN	127
FRITZ!Box-Internetadresse	122
FRITZ!Box-Name	79
FRITZ!IOS	
aktualisieren	114, 118
Einstellungen laden	108
Einstellungen sichern	107
Einstellungen wiederherstellen ...	108
FRITZ!Box-Name	79
Push Service	95
FRITZ!IOS aktualisieren	112
FRITZ!IOS-Version	10
FTP	58
FTPS	58
Funkfrequenzen	
Funkstörungen	8
Mobilfunk	141
UMTS	141
Funkfrequenzen WLAN	141
Funktionen	14, 15
Funktionsdiagnose	87

G

Garantie	145
Gastzugang	83
WLAN	95
Gefahrenhinweise	7
Geräte	
im Heimnetz	63
Geräte	
im Gastnetz	63
Geräteeigenschaften	140
Geschwindigkeit im Heimnetz	54

H

Handbuch	12
Handhabung	24
Heimnetz	15
Herstellergarantie	145
Hilfe bei Problemen	
Dokumentation	12
Online-Hilfe	12
Support	135
Wissensdatenbank	12, 134
Hotspot (WLAN)	83
HTTPS	58
Hub	
LAN	29

I

Impressum	150
Inbetriebnahme	22
Info-Mail	95
Internetnutzung	
Filterlisten	52
Internetseiten sperren	47, 50
priorisieren	54
Push Service	95
zeitlich begrenzen	47, 50
Internetprotokoll	
Version 6	73
Internetrouter	15
Internetseiten sperren	52

Internetzugang		Leuchtdioden	20
einrichten	33	auschalten	102
Mobilfunk	26, 36	dimmen	102
über WLAN	37	Lieferumfang	11
Verbindungsdaten	95	Logdateien	95
IP-Adresse		LTE	
automatisch beziehen	76	SIM-Karte	26
Linux	77	Luftfeuchtigkeit	140
macOS	77	M	
Notfall-IP-	133	Menüs der Benutzeroberfläche	
Push Service	96	Assistenten	115
Reserve-IP-Adresse	133	Diagnose	86
Windows	76	Heimnetz	62
IPv6	61, 73	Internet	44
K		System	91
Kabel		WLAN	80
Netzwerkkabel	29	Mesh	39
Kennwort		Mesh Übersicht	63
erlaubte Zeichen	101	Mobilfunk	36
Kennwort für FRITZ!Box	98	Carrier Aggregation	142
Kennwortschutz		Empfang optimieren	24
Kennwort vergessen	95	Frequenzen	141
Push Service	95	Internetzugang	26, 36
Kindersicherung	47	MyFRITZ!	121
Konfigurieren	32	FRITZ!Box-Internetadresse	122
Konformitätserklärung	150	MyFRITZ! mobil	123
Konventionen	10	MyFRITZ!-Konto	122
Kundendokumentation	12	MyFRITZ!-Konto einrichten	124
Kundenservice	135	MyFRITZ!App	123
Kurzanleitung	12	MyFRITZ!Net	122
L		N	
Lagertemperatur	140	Netzteil	16
LAN		Netzwerkeinstellungen	
anschließen	29	DHCP-Server	71
Ländereinstellungen ändern	105	IPv4-Adressen	71
LEDs		IPv6	61, 73
ausschalten	102	statische IP-Route	75
dimmen	102	Netzwerkgerät anschließen	
Leistungsaufnahme	140	IP-Adresse automatisch	76
Leistungsmerkmale	14, 15	über Netzwerkkabel	29

über WLAN	30	standardisierte	143
Überblick	66	Service	135
Netzwerk-kabel	29	Servicekarte	12
Netzwerkschlüssel	31	Sicherheit	
Netzwerkverbindungen	66	Einstellungen sichern	107
Neustart	109	Handhabung	24
Notfall-IP-Adresse	69, 133	Info-Mail	96
Nutzungsdaten	95	Push Services	95
O		überprüfen	89
Offline		Update	112, 114, 118
Update	114	VPN	58
Online-Hilfe	12	Sicherheitsdiagnose	89
Open Source	143	Sicherheitshinweise	7
P		SIM-Karte entfernen	137
Passwort		Smartphone anschließen	
erlaubte Zeichen	101	über WLAN	30
Passwort für FRITZ!Box	98	Software	
Passwort vergessen	95	Push Service	95
Persönliche Daten löschen	137	Software-Version	10
Portfreigaben	55	Sprache einstellen	104
Positionierung FRITZ!Box	24	Standortwahl	24, 140
Priorisierung Internetnutzung	54	Statische IP-Route	75
Problembekämpfung	128	Störungen	128
Protokolldaten	95	Störungstabelle	130
Push Services	95	Support	135
Q		Vorgehen bei Störungen	129
Quality of Service (QoS)	54	Wissensdatenbank	134
R		Strom	
Rechtliche Hinweise	144, 146	anschließen	28
Recycling	138	Verbrauch FRITZ!Box	140
Reinigen	8, 13	Strom sparen	92, 94
Reserve-IP-Adresse	69, 133	Automatische Einstellungen	93
Reset	110	Stromverbrauch	92
Ruhezustand	81	Support	
S		Bedienungsanleitung	12
Schnittstellen	140	Online-Hilfe	12
Entwicklungssupport	143	per Telefon	135
offene	143	Wissensdatenbank	12, 134
		Symbole	10

T

Tasten	
Funktionen	19
sperrern	103
Übersicht	19
Technische Daten	139
Anschlüsse	140
Geräteeigenschaften	140
Leistungsaufnahme	140
Luftfeuchtigkeit	140
Stromverbrauch	140
Temperatur	140
Umgebungsbedingungen	140
UMTS-Funkfrequenzen	141
Wirkleistung	140
WLAN	141
WLAN-Funkfrequenzen	141
Test	
Funktionsdiagnose	87
Sicherheitsdiagnose	89
Typenschild	16

U

UMTS	141
Update	
Assistent	118
automatisch	112
manuell	114
Push Service	95

V

Verbindungsdaten	95
VPN	
Fernzugriff	59

W

Wake on LAN	78
Werkseinstellungen	
wiederherstellen	110
Wi-Fi Protected Setup	31
Wirkleistung	140
Wissensdatenbank	12

WLAN

an-/ausschalten per Taste	81
Empfang	24
Funkfrequenzen	141
Funkkanal	82
Netzwerkschlüssel	30, 31
Passwort	31
QR-Code	30
Standards	141
Standortwahl FRITZ!Box	24
vergrößern	39
WPS	31
Zeitschaltung	81
WLAN-Basisstation	15
WLAN-Gastzugang	83, 95
WPS	31

Z

Zeitschaltung	81
Zeitzone anpassen	106
Zugangsprofile	50
Zurücksetzen	110